AMTSBLATT
STADT WERNIGERODE

Wernigerode, 13. Februar 2016
24. Jahrgang // Nr. 03/16

© Matthias Bein

Erstes Elektroauto für Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Sauber, leise und umweltfreundlich – die Stadt Wernigerode setzt ab sofort auf Elektromobilität. Der e-up von Volkswagen wurde Ende Januar an Oberbürgermeister Peter Gaffert übergeben. Die Maßnahme ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einem nachhaltigen Mobilitätskonzept: »Wir bemühen uns gemeinsam mit dem Stadtrat seit Jahren, unsere Fahrzeugflotte auf alternative Energie umzustellen. Bereits seit 2009 haben wir mehrere Erdgasautos angeschafft. Wenn sich der neue E-Dienstwagen bewährt, werden wir in den nächsten Jahren weiter auf Elektromobilität umrüsten«.

Der kleine blaue Stadtflitzer wird zukünftig allen Kollegen im Dezernat für Bauwesen/Stadtplanung zur Verfügung stehen. »Das Gefährt hat 82 PS und hat eine Reichweite von 160 Kilometern«, erklärte Verkäufer Holger Matz bei der Übergabe. Damit ist das Auto optimal für die überwiegend kurzen Dienstfahrten geeignet.

Getankt wird zukünftig an einer von drei Stromsäulen, die in Wernigerode zur Verfügung stehen. »Am Katzenteich und am Eichberg bei der Hochschule Harz steht ausschließlich Naturstrom zur Verfügung« betonte Oberbürgermeister Peter Gaffert. Seit Neuestem kann man außerdem auch am Autohaus Wille die Batterien wieder voll aufladen.

TEIL DES KLIMASCHUTZKONZEPT

Die Umstellung auf die umweltverträgliche Elektromobilität ist Teil des Klimaschutzkonzeptes der Stadt Wernigerode. Aus Sicht des Klimaschutzes ist Elektromobilität die Option für CO_2-Reduktion. Verbunden wird dies mit einem erheblichen Mehrwert bezüglich Lärmminderung und Vermeidung von gesundheitsschädlichen Emissionen. Außerdem entstehen positive Effekte für erneuerbare Energien sowie standortspezifische Mehrwerte.

Bereits seit vielen Jahren leistet die Harzstadt ihren Beitrag in Sachen Klimaschutz. Sie ist 1995 dem Klima-Bündnis beigetreten und hat im November 2014 ein integriertes Klimaschutzkonzept beschlossen, an dessen Erarbeitung zahlreiche Bürger und Akteure der Stadt beteiligt waren. Bis zum Jahr 2020 soll die Energiebilanz um 20 Prozent verbessert werden. //

Thomas Wille vom gleichnamigen Autohaus und Oberbürgermeister Peter Gaffert präsentieren die neue Stromsäule in der Otto-von-Guericke-Straße 2. Auch am Katzenteich und am Eichberg findet man Stromsäulen zum Auftanken.

WERNIGERODE
Die Bunte Stadt am Harz

Einfach unwiderstehlich.

Touran Trendline BlueMotion Technology 1,2 l TSI 81 kW (110 PS) 6-Gang

Kraftstoffverbrauch, 1/100 km innerorts 6,8/ außerorts 4,6/ kombiniert 5,4/COrEmission kombiniert 126,0 g/km.

Top-Qualität zum Top-Preis - der Touran mit: beheizbaren Vordersitzen, Klimaanlage, StartstoppSystem, 5 Jahre Garantie, u.v.m.

Hauspreis: 19. 990,00 €
inkl. Erlebnisabholung in der Autostadt Wolfsburg

[1] Beim Kauf des angegebenen Modells in dem Zeitraum 01.02.2016 - 29.02.2016. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner
Autohaus Wernigerode GmbH
Dornbergsweg 45
38855 Wernigerode
Tel. +49 3943 533300

Jubiläumsfeier zum 20. Geburtstag des Kultur- und Kongresszentrums

KIK – da denken die meisten zunächst an Kleidung für den schmalen Geldbeutel, die inzwischen in jeder Stadt zu haben ist. Nicht so in Wernigerode – hier steht KiK für »Kultur im Kongresszentrum« und damit seit nunmehr 20 Jahren für Konzerte, Musicals, Comedy, Revues, Galas, Vorträge und viele andere Veranstaltungen.

»Nach 20 Jahren der Veranstaltungstätigkeit können wir voller Stolz behaupten, dass das KiK für unsere Region eine kulturelle Bereicherung und einen Besuchermagneten darstellt« freute sich Erdmute Clemens, Geschäftsführerin der Wernigeröder Tourismus GmbH, während der Jubiläumsgala. Zwei Jahrzehnte Veranstaltungsgeschichte in Wernigerode ist ein triftiger Grund zu feiern und zurückzublicken. »Insgesamt standen ca. 450 Künstler und Künstlergruppen auf der Bühne – vom Philharmonischen Kammerorchester über Keimzeit, City, Achim Mentzel, Stephanie Hertel, Vladimir Kaminer, Pippi Langstrumpf bis Rüdiger Nehberg waren alle da.«

Glückwunsch und Dank für die geleistete Arbeit gab es an dem Abend auch von Oberbürgermeister Peter Gaffert. »Der Saal ist für Wernigerode ein Glücksfall. Dem Veranstaltungsmanagement ist es in den vergangenen Jahren gelungen, sich in der Kulturlandschaft einen Namen zu machen und den Ansprüchen des Publikums gerecht zu werden. Ich wünsche dem Haus das Beste für die Zukunft«.

Am 3. November 1995 hatte das Haus – damals noch Treff-Hotel – seine Pforten geöffnet und am 20. Januar 1996 fand die Einweihungsfeier des Kulturmanagements der Stadt Wernigerode statt. Seitdem ist viel passiert: aus dem Treff-Hotel ist das RAMADA Hotel geworden und daraus wiederum das Harzer Kultur- & Kongresshotel – ein verlässlicher Partner bei der Durchführung von Veranstaltungen. Jedes Jahr finden hier 10 bis 15 Veranstaltungen statt. Dabei werden jedes Jahr durchschnittlich 7.000 Gäste gezählt. In der Summe macht das nach 20 Jahren eine Bilanz von fast

Unduzo sorgten mit ihrem a-capella Gesang für tolle Stimmung bei der Galaveranstaltung.

600 Veranstaltungen mit über 200.000 Gästen. Seit 2012 ist die Wernigerode Tourismus GmbH federführend bei der Organisation der Events im Kultur- und Kongresszentrum. //

Das Harzmuseum präsentiert ab Ende Februar Gesichter der Natur

Im Harzmuseum wird ab 29. Februar eine neue Sonderausstellung mit dem Titel »Faszination aus Blüten – Einzigartigkeit in Natur gestaltet« zu bewundern sein. Gezeigt werden Bilder der Künstlerin Angela Straßberger, die sich in den vergangenen neun Jahren mit der Gestaltung von Bildern aus gepressten Blüten, Gräsern und Kräutern beschäftigt hat.

Sobald das Wetter schön ist, ist die Künstlerin in Feld, Wald und Wiesen anzutreffen, immer auf der Suche nach geeigneten Pflanzen. Sind sie gefunden, werden sie in einem luftigen Körbchen rasch nach Hause getragen, um dann zwischen Löschpapier in die Pflanzenpresse sortiert zu werden. Zwischen 3 und 14 Tagen dauert es, bis die Blüten zur weiteren Verarbeitung vorbereitet sind. Die Blütenbildnerei ist ein sehr seltenes wie auch altes Handwerk, welches viel Geduld, handwerkliches Geschick und gestalterisches Können erfordert.

Angela Straßberger ist immer wieder von der Vielfältigkeit der Formen und Farben in der Natur begeistert. Diese Begeisterung möchte sie mit ihren Bildern an die Besucher ihrer Ausstellungen weitergeben. Es ist ihr ein Anliegen, mit ihren Bildern auf die Schönheit der Natur aufmerksam zu machen und für ihre Schutzwürdigkeit zu sensibilisieren.

Die Ausstellung wird vom 29. Februar bis zum 9. April immer montags bis sonnabends von 10 bis 17 Uhr zu sehen sein. Wer sich vorab schon einmal einige Arbeiten von Angela Straßberger ansehen möchte, kann dies gern unter www.gesichter-der-natur.de tun. An den Osterfeiertagen hat das Museum von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

SELBST AKTIV WERDEN

Inspiriert von der wunderschönen Ausstellung können alle Bastelliebhaber am 17. März um 17 Uhr selbst versuchen, Bilder und vieles mehr aus Blüten zu gestalten. Neu daran ist, dass sich dieses Angebot auch an interessierte Erwachsene richtet. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt, so dass um Anmeldung bis zum 10. März unter 03943 654454 oder direkt im Harzmuseum gebeten wird.

Übrigens: nur 3 Tage später, am 20. März wird Angela Straßberger im Rahmen des Museumsfrühlings selbst im Harzmuseum sein. »Hier erhalten alle die Möglichkeit, mit ihr ins Gespräch zu kommen, sich ihre Kunstwerke erklären zu lassen und die angewendeten Techniken zu hinterfragen.« informiert Ulrike Hofmüller vom Harzmuseum. //

Angela Straßberger zwischen ihren Kunstwerken © privat

IMPRESSUM

Herausgeber
Oberbürgermeister Peter Gaffert

Redaktion
Pressestelle // Tel 03943 654105
pressestelle@wernigerode.de

Erscheinungsweise
monatlich

Auflage
20.000 Exemplare

Gesamtherstellung
Harzdruckerei GmbH Wernigerode
Max-Planck-Straße 12/14, 38855 Wernigerode
Tel 03943 5424-0 // Fax 03943 542499
info@harzdruckerei.de // www.harzdruckerei.de

Papier
80 g/qm matt gestr. h'h. Inapa Bavaria

Anzeigenberatung
Ralf Harms // Tel 03943 542427 //
r.harms@harzdruckerei.de

Verteilung
Kostenlose Verteilung im Stadtgebiet
Bezugsmöglichkeiten über den Verlag
Einzelpreis 0,70 €, zuzüglich Versandkosten

Zeitzer Werbeagentur GmbH
R.-Puschendorf-Str. 54, 06712 Zeitz
Tel 03441 662910 // Fax 03441 662970

FSC www.fsc.org MIX Papier aus verantwortungsvollen Quellen FSC® C109625

Genderhinweis
Im Sinne einer besseren Lesbarkeit wird im Amtsblatt Wernigerode teils die einseitig männliche oder weibliche Schreibweise verwendet. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unserer Zeitschrift gleichermaßen angesprochen fühlen.

Sie haben kein Amtsblatt erhalten? Rufen Sie an! Zeitzer Werbeagentur, Tel 03441 662910

Nur eine genaue Diagnose hilft

Kostenlose Lese-/Rechtschreibtests im LOS

Testtage:
20.02. Wernigerode
27.02. Halberstadt

Deutscharbeiten waren für Laura ein rotes Tuch. In allen Fächern kam sie gut mit, aber Lesen und Rechtschreibung waren eine einzige Katastrophe, erzählt ihre Mutter. Sie konnte sich einfach nicht richtig konzentrieren. Dabei ist sie nicht dumm – im Gegenteil. Doch wie sollte sie je ihren Schulabschluss erreichen? Probleme im Lesen und Schreiben werden oft als Konzentrationsmängel interpretiert. Wie Laura verfügen viele Kinder nicht über die erforderliche Sicherheit im Lesen oder Rechtschreiben. Das LOS fördert Ihr Kind ganz gezielt dort, wo es Schwächen in der Rechtschreibung, im Lesen, aber auch bei der Konzentration hat.

LOS – wissenschaftlich bestätigte Qualität

* Infos unter www.LOSdirekt.de

Über den individuellen Förderunterricht für Ihr Kind informiert Sie Yvonne Zilling
LOS Wernigerode, Liebfrauenkirchhof 2, Telefon 03943/6942630
LOS Halberstadt, Theaterpassage 4
Telefon 03941/6216392

Charmant

Wir brauchen Verstärkung für die Verwaltung, wir suchen eine

kaufmännische Mitarbeiter/in

mit Lohnkenntnissen. (Datev wünschenswert)

Die Stelle ist aktuell als Teilzeitbeschäftigung im Bereich der Lohnabrechnung und allgemeinen Verwaltung angelegt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Johann-Sebastian-Bach. 31
38855 Wernigerode
Tel.: 0 39 43 / 69 08-0

Das Beste für Haut & Haar

Charmant
Friseur & Kosmetik eG
www.friseur-charmant.de

Hasseröder ★★★ SEIT 1872 ★★★
MÄNNER WISSEN WARUM.

BESUCHEN SIE EINE DER MODERNSTEN BRAUEREIEN EUROPAS

Erleben Sie hautnah, wie aus Wasser, Gerstenmalz und Hopfen unser erfrischend echtes Hasseröder entsteht. Ganz egal, ob mit Freunden oder Ihrem ganzen Verein, besuchen Sie die hochmoderne Hasseröder Brauerei in Wernigerode.
(Mindestalter: 18 Jahre, Anmeldung unbedingt erforderlich!)

BRAUEREIFÜHRUNGEN:
Mo.–Fr.: mehrmals täglich
Telefon: 03943/936-219
E-Mail: besichtigung@hasseroeder.de

FAN-SHOP:
Der Hasseröder Shop ist nach den Führungen und auf Anfrage geöffnet.

HASSERÖDER BRAUEREI: Auerhahnring 1, 38855 Wernigerode, www.hasseroeder.de

Mit der Verabschiedung kommt auch ein neuer Anfang

ES GIBT NICHTS GUTES, AUSSER MAN TUT ES

... dieser Maxime, die Erich Kästner einst formulierte, fühlte sich Regina Wetzstein, Geschäftsführerin der Gemeinnützigen Gesellschaft für Sozialeinrichtungen (GSW), in ihrem Arbeitsleben stets verbunden. Zwei Jahrzehnte stand die heute 61-jährige an der Spitze der städtischen Sozialeinrichtungen. Zuvor war sie bereits seit 1983 für die Alten- und Pflegeheime in Wernigerode zuständig.

Nach 22 Jahren heißt es für Regina Wetzstein nun Abschied nehmen und in den wohlverdienten Ruhestand genießen. »Mit Ihrer zurückhaltenden und kompetenten Art hat bei Ihnen immer der Mensch im Mittelpunkt gestanden. In ihrer Arbeitszeit haben Sie viel auf den Weg gebracht, was den Einwohnern von Wernigerode bis heute zugutekommt. Für dieses große Engagement möchte ich Ihnen vielmals danken.« sagte Oberbürgermeister Peter Gaffert bei der feierlichen Verabschiedung Ende Dezember 2015 im Rathaussaal.

NEUES GESICHT BEI DER GSW

Die Überleitung der Geschäftsführung wurde langfristig in Zusammenarbeit der Stadt als Gesellschafter, dem Aufsichtsrat und der bisherigen Geschäftsführerin der GSW geplant und schließlich mit Erfolg umgesetzt. Acht Monate wurde die neue Leiterin Sandra Lewerenz von Regina Wetzstein in die verantwortungsvollen Führungsaufgaben eingeführt. Mit mehr als 780 stationären, teilstationären und ambulanten Plätzen im Senioren- und Behindertenbereich und ca. 500 Mitarbeitern ist das Unternehmen einer der größten Arbeitgeber der Branche in der Region. Auch die hohe Anerkennung der GSW in der Bevölkerung und die bisher erbrachten Leistungen sind eine Verpflichtung für die neue Geschäftsführung.

Die 45-jährige, die gebürtig aus dem Landkreis Mansfeld-Südharz stammt und seit 2005 mit ihrem Ehemann und dem gemeinsamen 4½-jährigen Sohn in Wernigerode lebt, entschied sich sehr bewusst, an dem Bewerbungsverfahren teilzunehmen und ihren Wirkungskreis von Hettstedt in ihre jetzige Heimatstadt zu verlegen.

Sandra Lewerenz hat 22 Jahre Berufserfahrung als exam. staatl. anerkannte Krankenschwester, als Dipl. Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin sowie als Betriebswirtin (FA), davon 16 Jahre in leitender Position, vorzuweisen. Zuletzt war sie mehrjährig beim Kolping-Berufsbildungswerk in Hettstedt tätig, einer Einrichtung für die berufliche Erstausbildung lern- und psychisch behinderter junger Menschen. Sie leitete in diesem Unternehmen mehrere Wohnheime, die Jugendhilfemaßnahmen, die Jugendgerichtshilfe, die sozialen Dienste und eine Kindertagesstätte.

Die neue Geschäftsführerin hat schon heute klare Vorstellungen und Ziele hinsichtlich der Entwicklung der gemeinnützigen Gesellschaft für Sozialeinrichtungen der Stadt Wernigerode mbH. Mit der Unterstützung von Regina Wetzstein konnte sie sich bereits intensive Einblicke in die gut funktionierenden Organisationsstrukturen und -abläufe verschaffen und eine Basis für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den ihr untergeordneten Kollegen schaffen.

Die Vielfältigkeit ihrer neuen Aufgaben, die Möglichkeit, ihre zahlreichen Berufserfahrungen aus dem sozialen Bereich einbringen zu können, die Entwicklung der GSW mit zu gestalten und damit einen wichtigen Beitrag als Gesellschaft für die Stadt Wernigerode zu leisten, begeistert Sandra Lewerenz. Ein hoher Qualitätsanspruch in den Pflegeleistungen für die Senioren liegt ihr dabei

Sandra Lewerenz (Mitte links) übernimmt die Geschäftsführung der GSW. Sie folgt auf Regina Wetzstein, die sich Ende Dezember in den Ruhestand verabschiedet hat. Oberbürgermeister Peter Gaffert (links) und Andreas Heinrich (Dezernent für Gemeinwesen) überreichten Blumen.

besonders am Herzen. Auch möchte sie im Bereich der Eingliederungshilfe die Betreuungsangebote bedarfsgerecht erweitern, wozu sie bereits erste Weichen gestellt hat.

Eine wichtige Aufgabe der GSW sieht Sandra Lewerenz in der Sicherung und Förderung der Fachkräfte für diese Branche. Angebote der Personalentwicklung, der betrieblichen Gesundheitsfürsorge, einer leistungsgerechten Entlohnung sowie ein positives Betriebsklima stehen hierzu auf ihrer Agenda.

Den Herausforderungen für die GSW in den Jahren 2016/2017, verbunden mit den Veränderungen durch die Einführung des Pflegestärkungsgesetzes II, der Entbürokratisierung in der Pflege und dem anstehenden Neuaufbau des Wohnheimes »Haus Anna« im Bollhasental, sieht sie voller Elan positiv entgegen. //

Wernigerode gedachte der Opfer des Nationalsozialismus

Vor 71 Jahren, am 27. Januar 1945, befreiten sowjetischen Soldaten das Konzentrationslager Auschwitz. Ihnen bot sich ein Bild des Schreckens: Sie trafen auf Überlebende, die nur noch aus Haut und Knochen bestanden und auf Berge von Leichen. Sie hörten von Gräueln, die jedes Begreifen überstiegen. Mehr als eine Million Menschen verloren allein in Auschwitz ihr Leben. Der Name dieses Lagers wurde zum Inbegriff für den nationalsozialistischen Massenmord und zum Synonym für den Holocaust.

Aus diesem Grund begeht Deutschland seit 1995 den Gedenktag für die Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft am Jahrestag der Befreiung von Auschwitz. 2005 erklärten die Vereinten Nationen den Tag zum internationalen Holocaust-Gedenktag.

»Auschwitz führt uns an die Grenze dessen, was man verstehen und ertragen kann. Auschwitz konfrontiert mit dem Bösen schlechthin. Am liebsten möchte man wegsehen, weghören. Doch das war falsch, ist falsch und wird falsch bleiben. Zu lange wurde weggesehen, weggehört – damals.« erklärte Oberbürgermeister Peter Gaffert während der Gedenkstunde in der Mahn- und Gedenkstätte Veckenstedter Weg. »Heute können wir nur hoffen, dass uns das nicht wieder passiert. Das wir nicht wegsehen und weghören, wenn Menschen aufgrund ihrer Religion, ihrer ethnischen Zugehörigkeit, ihrer Hautfarbe oder ihrer Andersartigkeit verfolgt werden.« Peter Gaffert spielte damit auf die aktuelle innerpolitische Lage und die damit verbundene Flüchtlingssitutation in Deutschland an. »In unserer Stadt wird seit Jahren mit vielen Bürgern das Erinnern aufrechterhalten. Ihnen allen danke ich dafür, besonders dem Bürgerbündnis für Demokratie und Weltoffenheit und dem Landkreis Harz für den Erhalt unserer Gedenkstätte. Das macht mir Mut zu sagen: Es wird weniger weggesehen, weggehört. Vor allem die jüngeren Generationen kennen die Tagebücher von Anne Frank, das Hitler-Buch von Sebastian Haffner, die Aufzeichnungen Viktor Klemperers, sie haben Filme wie »Schindlers Liste« gesehen, sie fahren an die Orte des Schreckens, sie pflegen Gedenkstätten und Gräber, sie arbeiten an Dokumentationsprojekten ihrer Schulen mit, sie sehen die historischen Sendungen im Fernsehen. Keine Frage: Unsere jungen Leute diskutieren und forschen, sie fragen und schauen hin.« //

Kranzniederlegung zum Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus an der Mahn- und Gedenkstätte Veckenstedter Weg © Matthias Bein

Miniaturenpark »Kleiner Harz« bereitet sich auf Saison vor

In den Werkstätten im Schäferhaus wird die neue Saison des Miniaturenparkes vorbereitet. In diesem Jahr öffnet der Park bereits zum zehnten Mal seine Pforten. Derzeit werden Modelle repariert und mit einem neuen Anstrich versehen. Es wird auch an einem neuem Modell gearbeitet.

Drei Wochen Aufbauzeit sind insgesamt notwendig, damit der Miniaturenpark pünktlich am Samstag, dem 9. April 2016 seine Tore öffnen kann.

An das zehnte Jahr nach der Landesgartenschau in Wernigerode 2006 wird in mehreren kleinen Veranstaltungen erinnert. So wird es z. B. Führungen über das Gelände von ehemaligen Mitarbeitern geben. Die erfolgreiche Nachnutzung des Geländes wird außerdem im nächsten Jahr das Thema einer Ausstellung sein – denn dann feiert der Wernigeröder Bürgerpark sein zehnjähriges Bestehen. //

Ende Januar herrschte im Miniaturenpark noch Winterruhe. Aber hinter der winterlichen Stille wird fleißig auf den Saisonstart hin gearbeitet.

Aufruf zum Wernigeröder Frühjahrsputz – »Wernigerode startet durch!«

Der diesjährige Frühjahrsputz in der Stadt Wernigerode und den fünf Ortsteilen Silstedt, Benzingerode, Minsleben, Reddeber und Schierke wird am Freitag, dem 8. April ab 13 Uhr und am Samstag, dem 9. April 2016 ab 9 Uhr unter dem Motto: »Wernigerode startet durch!« durchgeführt.

Traditionell wird der Förderverein Wildpark Christianental davon abweichend seinen Frühjahrsputz eine Woche vor Ostern, am Samstag, dem 19. März 2016, starten.

In der Osterzeit ist es zu einer guten Tradition geworden, den Winterschmutz in der Stadt gemeinsam zu beseitigen. Dabei handelt es sich um unachtsam weggeworfene Kleinmüllteile wie Zigarettenschachteln, leere Flaschen, Plastiktüten, Verpackungsreste aller Art und letzte Hinterlassenschaften von der Silvesternacht, welche das Stadtbild erheblich beeinträchtigen.

Bei dieser Aktion sollen sich die Teilnehmer den öffentlichen Bereichen widmen und den verbotswidrigen Abfällen im öffentlichen Verkehrsraum, sowie dem angeschwemmten Müll an Gewässerrändern den Garaus machen. Die Fäden für die Organisation des Frühjahrsputzes laufen im Ordnungsamt der Stadt Wernigerode zusammen. »Wir hoffen dabei, wie in jedem Jahr, auf die Hilfe und rege Beteiligung von Vereinen, Verbänden, Nachbarschaften, Familien und Einzelkämpfern« informiert Mitarbeiterin Sabine Willgeroth. »Auch die Leiter von Schulen und Kindereinrichtungen werden gebeten, die Umgebung ihrer Bildungs- und Erziehungseinrichtungen gründlich vom Winterschmutz zu befreien. Ebenso werden die in der Stadt Wernigerode ansässigen Wohnungsverwaltungen aufgerufen, sich gemeinsam mit ihren Mietern an dieser Aktion zu beteiligen. Wir bedanken uns bei allen aktiven

Bürgern im Voraus für Ihre Mithilfe und Unterstützung rund um diese Aktion und hoffen auf ein gutes Gelingen.«

Genaue Informationen rund um den Aktionstag erhalten Sie telefonisch bei den Verantwortlichen Frank Schmidt (Sachgebiet Grünanlagen) unter 03943-654670 oder bei Sabine Willgeroth, (Spezielle Gefahrenabwehr) unter 03943-654329. Hier erfahren Sie, wo aktuelle Reinigungsbereiche geplant sind, können Ihre Hilfe anbieten bzw. in Erfahrung bringen, wie und wo Sie bereits bestehende Arbeitsgruppen tatkräftig unterstützen können.

Desweiteren kann man hier für eigene Säuberungsinitiativen, auf öffentlichen Flächen, auch an anderen Tagen, Müllsäcke ordern oder Abholtermine und Sammelplätze erfragen.

Nähere Informationen zu den aktuellen Reinigungsbereichen wie Lustgarten, Schlossberg, Wildpark Christianental, Ochsenteichgelände, Seigerhütteteich oder Brückenbereiche von Zillierbach und Holtemme, werden zu einem späteren Zeitpunkt über die Presse bekannt gegeben. //

Verbrennen von Gartenabfällen im Frühjahr

Die Verordnung über das Verbrennen von pflanzlichen Gartenabfällen außerhalb von Abfallentsorgungsanlagen in der derzeit gültigen Fassung, regelt das Verbrennen von Gartenabfällen im Landkreis Harz.

Das Verbrennen von Gartenabfällen ist ab dem 1. März bis zum 20. April 2016 in folgenden Zeiträumen nur einmalig auf Gartengrundstücken, auf denen sie angefallen sind, in der Stadt Wernigerode und den dazugehörigen Ortsteilen Silstedt, Benzingerode, Minsleben, Reddener und Schierke erlaubt:

» Montag bis Freitag 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr
» Samstag 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr
» Sonn- und Feiertage sind ausgeschlossen.

Das Verbrennen von pflanzlichen Gartenabfällen ist besonders bei Inversionswetterlagen (austauscharmer Luft) sowie bei extrem trockener oder feuchter Witterung verboten. Beim Verbrennen sind nachfolgend genannte Mindestabstände einzuhalten:

» 20 m zu Gebäuden/10 m zu Gartenlauben
» 10 m zu öffentlichen Verkehrsflächen
» 300 m zu Krankenhäusern
» 10 m zu naturschutzrechtlich geschützten Gebieten und Objekten

Die Verbrennungsstelle darf eine Grundfläche von 1,5 m × 1,5 m und eine Höhe von 1 m nicht überschreiten. Für Kleingartenanlagen wird die Möglichkeit eingeräumt, einen zentralen Brennplatz zu errichten. Die zu verbrennenden Gartenabfälle müssen trocken sein und das Feuer ist unter ständiger Kontrolle zu halten.

Nähere Auskünfte zu den detaillierten Abbrennvoraussetzungen erhalten Bürger bei der Unteren Abfallbehörde des Landkreises Harz, Friedrich-Ebert-Str. 41, in Halberstadt unter Telefon 03941/5970-5764 bzw.-5766.

In diesem Zusammenhang möchte das Ordnungsamt der Stadt Wernigerode noch einmal auf alternative und umweltfreundliche Entsorgungsmöglichkeiten für Grünschnitt und Laub hinweisen.

Die kostenlose Baum- und Strauchschnittsammlung der enwi Entsorgungswirtschaft des Landkreises Harz AöR, findet für die Stadt Wernigerode und den dazugehörigen Ortsteilen in diesem Frühjahr ausschließlich im Monat April statt.

Dabei erfolgt die Abholung im Stadtgebiet von Wernigerode am Samstag, dem 18.04.2015. Der jeweilige Termin für die Ortsteile Benzingerode, Minsleben, Silstedt und Reddeber ist für Freitag, den 10.04.2015 und für den Ortsteil Schierke und Drei Annen Hohne für Freitag, den 17.04.2015 geplant. Die Sammlung in Bolmke ist für Donnerstag, den 16.04.2015 vorgesehen.

Die Baum- und Strauchschnittsammlung findet jeweils als Straßensammlung statt. Bei dieser werden Strauch- und Heckenschnitt, Laub, Rasenschnitt sowie Stauden mitgenommen.

Es wird gebeten, das Material am Sammeltag bis spätestens 07.00 Uhr an der Straße vor dem Wohngrundstück gebündelt abzulegen. Die Bündel dürfen bis zu 25 kg schwer und bis zu 2 m lang sein, die Äste 15 cm dick. Für Heckenschnitt oder Laub bietet die enwi kompostierbare Papiersäcke zum Preis von 0,50 € (erhältlich in der »Bürgerinformation« der Stadt Wernigerode Nicolaiplatz 1) an oder Sie verwenden hierfür Körbe oder Eimer, welche einfach entleert werden können (bitte keine Textil- oder Plastiksäcke bzw. Müll- oder Regentonnen).

Die genaueren Abholvoraussetzungen einschließlich der benannten Ausgabestellen für die Säcke, entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender der enwi des Landkreises Harz 2016, welcher jedem Haushalt zugegangen ist.

Weiterhin können die Annahmestellen (Wertstoffhöfe) für kostenlose Selbstanlieferung von Grünschnitt (max. 1 m³ je Anlieferer) genutzt werden, welche ebenfalls im o. g. Abfallkalender verzeichnet sind. Für die Stadt Wernigerode und die dazugehörigen Ortsteile sind es die Wertstoffhöfe Wernigerode, Am Köhlerteich 9 (ELMO-Gelände), sowie der Wertstoffhof Oberharz in Elbingerode, Mühlental (an der B 27). //

Anmeldung zum Oster- und Walpurgisfeuer 2016

Osterfeuer sind durch den Veranstalter formlos schriftlich vor Beginn des Aufbaus beim Ordnungsamt der Stadt Wernigerode oder in den Geschäftsstellen der Ortsteile Silstedt, Benzingerode, Minsleben, Schierke und Reddeber bis spätestens zum 10. März 2016 anzuzeigen, Walpurgisfeuer entsprechend bis zum 15. April 2016. Die Anzeige sollte folgende Informationen beinhalten:

» geplanter Standort des Feuers
» Zeitpunkt (Datum und Uhrzeit – Informationen sind dringend notwendig zwecks Weiterleitung an die Leitstelle Halberstadt)
» Veranstalter/Verantwortlicher (Name/Anschrift/Telefonnummer tagsüber erreichbar)
» Einverständniserklärung des Grundstückeigentümers, sofern dieser mit dem Anzeigenden nicht identisch ist

Als Osterfeuerzeitpunkt wird der Ostersamstag, 26. März 2016 favorisiert. In Ausnahmefällen können weitere Termine beantragt werden, über deren Genehmigung die zuständige Behörde im Einzelfall entscheidet.

Zu beachten ist, dass das Osterfeuer nicht am Karfreitag abgebrannt werden darf, da dieser laut § 2 Ziffer 3 des Feiertagsgesetzes des Landes Sachsen – Anhalt in der derzeit geltenden Fassung, zu den staatlich anerkannten Feiertagen zählt und zusätzlich unter erhöhtem Schutz steht.

Jeder Veranstalter eines uns zur Anzeige gebrachten Brauchtumfeuers, erhält ein Merkblatt mit entsprechenden Empfehlungen für die ordnungsgemäße Durchführung eines solchen Feuers. Im Rahmen der allgemeinen Gefahrenabwehr und um Ärgernissen mit der Nachbarschaft vorzubeugen bitten wir diese Richtlinien unbedingt einzuhalten.

Nähere Informationen erhalten Sie dazu im Ordnungsamt der Stadt Wernigerode, Nicolaiplatz 1, Sabine Willgeroth, Tel. 03943-654329. // *SW*

Sophie, Mia und Marie ...

waren 2015 die beliebtesten Mädchennamen in Wernigerode. Bei den Jungsnamen führt die Statistik Ben, gefolgt von Leon. Den dritten Platz teilen sich mit Anton, Elias und Paul gleich drei Namen. 742 Kinder wurden im vergangenen Jahr im Standesamt beurkundet. Davon sind 233 Kinder auch Einwohner der Stadt Wernigerode. Das sind 11 Kinder weniger als im Jahr 2013. Insgesamt hatten 518 Kinder einen Vornamen, 214 Kinder zwei Vornamen, 13 Kinder drei Vornamen und ein Kind mehr als drei Namen erhalten.

TOP-TEN MÄDCHENNAMEN IN WERNIGERODE

Die Zahl gibt die Häufigkeit an, wie oft der Name vergeben wurde: Sophie (16), Mia (14), Marie (12), Charlotte (8), Lotta (8), Johanna (7), Luise (7), Emma, Lena und Leonie (6).

TOP-TEN JUNGSNAMEN IN WERNIGERODE

Ben (13), Leon (9), Anton, Elias und Paul (8), Alexander, Finn, Max, Maximilian und Moritz (7).

Anmeldungstermine zur Einschulung nicht verpassen

Die Anmeldung zur Einschulung für das Schuljahr 2017/2018 ist am Mittwoch, den 24. Februar 2016 von 09 bis 12 Uhr und am Donnerstag, den 25. Februar 2016 von 14 bis 18 Uhr möglich.

Alle Eltern, deren Kinder im Schuljahr 2017/2018 schulpflichtig werden, erhalten von der Schule, in deren Schulbezirk sie wohnhaft sind, eine Einladung zur Schulanfängeranmeldung. Die Schulbezirke liegen im Amt für Schule, Kultur und Sport zur Einsichtnahme vor.

Kinder, die bis zum 30. Juni 2017 das sechste Lebensjahr vollendet haben, sind anzumelden. Kinder, die bis zum 30. Juni 2017 das fünfte Lebensjahr vollendet haben, können angemeldet werden.

Bei der Schulanmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch vorzulegen. Das anzumeldende Kind ist von den Erziehungsberechtigten persönlich vorzustellen.

Für die Einschulungsuntersuchung werden die Eltern mit den Kindern vom Gesundheitsamt des Landkreises Harz gesondert eingeladen. //

Wernigeröder Museen laden am 20. März zum Museumsfrühling ein

Am Samstag, dem 20. März 2016 veranstalten die Wernigeröder Museen und museumsähnlichen Einrichtungen den Wernigeröder Museumsfrühling.

Insgesamt laden 14 Häuser zu einem Besuch mit unterschiedlichsten Aktionen ein. Das Angebot reicht von Sonderausstellungen, Führungen, Musik und Mitmachaktionen wie z.B. Basteln, Lösen eines Quiz mit Gewinnchance oder das Dengeln der eigenen, mitgebrachten Sense. Mit Dengeln ist das Schärfen der Sense gemeint.

Für das leibliche Wohl wird an mehreren Stellen gesorgt werden. Freunde des Flohmarkts kommen in diesem Jahr beim Museumsfrühling in Schierke auf ihre Kosten.

Die freiwillige Feuerwehr bietet den altbewährten Shuttle-Verkehr vom Feuerwehrmuseum in der Steingrube zu den Museen in den Ortschaften an. Das komplette Programm sowie die Abfahrtszeiten können unter www. wernigerode.de abgerufen werden. Mehr dazu im nächsten Amtsblatt.

Das Erkennungszeichen der beteiligten Häuser – die rote Tulpe vor der Tür. Im letzten Jahr stand sie in Schierke noch im Schnee, wird es wohl in diesem Jahr frühlingshaft warm sein? © Harzmuseum

Restaurant & Café Winkler

Die top Adresse nicht nur für Brockenwanderer und Reisegruppen in Schierke. Herzlich Willkommen!
Wir begrüßen Sie im traditionsreichen Restaurant & Café Winkler, das nach umfangreichen Umbauarbeiten jetzt auch in ein Kaminzimmer einlädt. Wir bieten Ihnen ein reichhaltiges Speisen-, Kuchen- und Eisbecherangebot.
Lassen Sie sich von unseren Kaffeespezialitäten verwöhnen.

Unser Restaurant und Kaminzimmer mit je 50 Plätzen sowie unsere sonnige Terrasse eignen sich ideal für Busreisende & Familienfeiern. Für unsere Gäste kostenfrei: Parkplatz für Pkws, Busse und Biker!!!

Brockenstraße 33 • 38879 Schierke • Telefon: 03 94 55 / 235
restaurant-cafe-winkler@t-online.de • www.restaurant-cafe-winkler.de

»»»» www.harzdruckerei.de ««««

25 Jahre Ahorn-Apotheke
Wir sagen Danke!

Ahorn-Apotheke
Ernst-Pörner-Str. 4
Tel. 03943/22140
Fax 500260

Brockenblick-Apotheke
Halberstädter Straße 13 (E-Center)
Tel. 264846
Fax 264847

Auerhahn-Apotheke
Ilsenburger Straße 42
Tel. 267497
Fax 267496

Apothekerin Rita Fuhrmann www.apotheke-wernigerode.de Email: ahorn-apo@t-online.de

GWW ...zu Hause bei uns ein Unternehmen der Stadt Wernigerode

Machen Sie Wernigerode, die "Bunte Stadt am Harz", zu Ihrer Heimat.

www.gww-wr.de
Ihr Partner in Sachen:
-Verkauf
-Verwaltung
-Vermietung

Natur, Kultur für Jung und Alt, das Flair dieser Stadt, ein Ort zum Wohlfühlen!
GEBÄUDE- UND WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT WERNIGERODE MBH · Telefon 0 39 43 / 2 10 02 · Fax 0 39 43 / 2 10 80

Veranstaltungen zum Internationalen Frauentag

Der Internationale Frauentag am 8. März wird weltweit gefeiert. Die zentrale politische Forderung des ersten Internationalen Frauentages 1911 war das aktive und passive Wahlrecht für Frauen. »Wir schauen auf wichtige Meilensteine auf dem Weg zur Gleichberechtigung zurück: Frauenwahlrecht, Gleichstellungsartikel im Grundgesetz, Gleichberechtigungsgesetz. Vieles ist erreicht, jedoch gibt es auch Ressourcen und die Forderung nach tatsächlicher Gleichberechtigung ist nach wie vor ein Thema.« erklärt Jana Diesener, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Wernigerode.

IN WERNIGERODE UND IM LANDKREIS HARZ FINDEN ANLÄSSLICH DES FRAUENTAGES VERSCHIEDENE VERANSTALTUNGEN STATT:

Montag, 7. März 2016

15:00 Uhr Wernigerode – traditionelle Frauentagsfeier im Rathaussaal
Karten: Frauenzentrum Wernigerode, Breite Straße 84, Telefon: 03943 626012

17:00 Uhr Halberstadt – Sandy Gärtner und Lars Johansen präsentieren ihr politisch-satirisches Kabarettprogramm »Wahlfahrt ins Wunderland« im Rathaussaal
Gemeinsame Veranstaltung des DGB, Region Altmark-Börde-Harz mit dem Landkreis Harz und den Städten **Halberstadt** und **Quedlinburg**.

Dienstag, 8. März

19:00 Uhr Wernigerode – Empfang zum Internationalen Frauentag mit der jungen Hannoveraner Künstlerin Liese-Lotte Lübke und ihrem Programm »Kopf in den Sand«, Villa Russo, Feldstr. 7A.
Karten: Frauenzentrum Wernigerode, Breite Straße 84, Telefon: 03943 626012,

Mittwoch, 9. März

17.00 Uhr Quedlinburg – Sandy Gärtner und Lars Johansen präsentieren ihr politisch-satirisches Kabarettprogramm »Wahlfahrt ins Wunderland«Kabarett in der Aula des Bildungshauses Carl-Ritter
Die Karten sind im Vorverkauf in der Information Halberstadt erhältlich.

Mittwoch, 16. März

10:00 Uhr Wernigerode – Vera Feldmann, eine Schauspielerin mit sehr markanter Stimme, liest aus der Biographie von Miss Rutherford, besser bekannt als Miss Marple.
Die Lesung findet im Frauenzentrum Wernigerode, Breite Straße 84 statt.

Donnerstag, 31. März

19 Uhr Wernigerode – An der Hochschule Harz wird ein interessanter Vortrag zum Thema »Wie sozial ist »Social Freezing«? angeboten, einem neuen Angebot der »wunscherfüllenden Medizin«. Die moderne Medizin erfüllt inzwischen diverse »Wünsche«. Es werden zunehmend Behandlungen angeboten und durchgeführt, die nicht medizinisch (d.h. krankheitsbedingt) indiziert sind, sondern aus Sehnsüchten nach Veränderung des eigenen Körpers oder nach einem Kind – zu einer bestimmten Zeit etc. entstanden sind. »Neuestes Angebot« ist Sozial Freezing (Einfrieren von Eizellen zum Zwecke späterer Mutterschaft) – bezahlt durchs Unternehmen. Neben Fragen nach Verantwortung und Entscheidungsberechtigung über solche Maßnahmen soll auch diskutiert werden, was diese neuen technischen Möglichkeiten für unser künftiges Menschenbild bedeuten. Die Referentin Frau Dr. Viola Schubert-Lehnhardt diskutiert mit Ihnen diesen aktuellen Trend. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Diese Veranstaltung ist eine Kooperation des Frauenzentrums und der Gleichstellungsbeauftragten.
Der Vortrag findet im Seminarraum 4.016 im Haus 4 statt.

Profimusiker und junge Nachwuchsmusiker starten mit Gemeinschaftskonzert in die 20. Runde

20 Jahre »GEMEINSAM mit der JUGEND musizieren« – ein guter Grund zum Feiern! Und das natürlich vor allem auf musikalischem Wege. Unter der Leitung von Steffen Hoffmann und Musikdirektor Christian Fitzner musizieren am 28. Februar 2016 Profimusiker gemeinsam mit jungen Nachwuchsmusikern und bieten den Zuhörern ein abwechslungsreiches Programm auf höchstem Niveau.

KARTEN UND WEITERE

Informationen und Eintrittskarten erhalten Sie in der Tourist-Information Wernigerode, Marktplatz 10, 38855 Wernigerode, Tel.: 03943/5537835.

Aufklärungsbroschüren für Flüchtlinge

Die Integrationsbeauftragte des Landes Sachsen-Anhalt, Susi Möbbeck, präsentierte kürzlich einen neuen Wegweiser für Flüchtlinge und Asylbewerber. Diese in sieben Sprachen (Deutsch, Englisch, Arabisch, Französisch, Afghanisch, Persisch und Russisch) erstellte Broschüre soll Flüchtlinge über Asylverfahren und Grundregeln des Zusammenlebens aufklären. Das Heft informiert über Aufnahmeeinrichtungen und Integrationsangebote. Auch Grundlagen des Zusammenlebens werden knapp erläutert – von der Meinungsfreiheit über die gleichen Rechte von Frauen und Männern bis zur Gewaltfreiheit und Religionsfreiheit. Sie soll in den Zentralen Anlaufstellen für Asylbewerber verteilt werden.

Schon jetzt sind die Broschüren digital einsehbar und können heruntergeladen werden: http://www.integriert-in-sachsen-anhalt.de/willkommen/erst-informationen-fuer-fluechtlinge //

Einfach mal die Seele baumeln lassen …

Massage, Wellness, Kosmetik und Fußpflege

Gutscheinverkauf

Ines Keffel
38855 Wernigerode, Ilsenburger Straße 42c
(Einfahrt WWG, hinter der Apotheke, rechts)
www.massage-keffel.de
Telefon 0 39 43 / 60 45 36
Neue Öffnungszeiten ab August:
Mo, Mi und Fr 8.00 – 16.30 Uhr
Di und Do 11.30 – 20.00 Uhr
Terminvereinbarungen außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Wir kennen uns aus mit Farben!

harzdruckerei wernigerode

Ihr zuverlässiger Partner für:
Grafikdesign • Satz & Vorstufe • Offsetdruck • Digitaldruck Weiterverarbeitung • Logistik

HarzdruckereiGmbH | Max-Planck-Str.12/14 | 38855Wernigerode | www.harzdruckerei.de

CETOX®

Strahltechnik 03944/363810 Baggerarbeiten

Sand- und Wasserstrahlen
Pflasterarbeiten
Betonsanierung
Bodenbeschichtungen

Cetox GmbH & Co. KG | Alte Rübeländer Straße 3 | Hüttenrode

Harzklinikum
Dorothea Christiane Erxleben

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Sind Sie bereit für eine Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege?

Wir sind es und freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bewerben Sie sich jetzt für 2017!

Harzklinikum Dorothea Christiane Erxleben
Unternehmensbildungszentrum (UBiZ)
Leiterin Professor Dr. Kathleen Hirsch
Ditfurter Weg 24, 06484 Quedlinburg
Telefon (0 39 46) 909 - 18 15
E-Mail kathleen.hirsch@harzklinikum.com

Das Harzklinikum bietet zusätzlich in Quedlinburg und Wernigerode Plätze im Freiwilligen Sozialen Jahr an.

Gesundheit braucht Kompetenz | www.harzklinikum.com

das mathestudio

- Förderung - Nachhilfe
- Prüfungsvorbereitung

Mathematik, Physik
Englisch

Von der Grundschule bis zum Abitur und Grundlagenmathematik der Hochschule

Informationen unter
www.nachhilfe-anger.regional.de

Sabine Anger · Burgstraße 35
38855 Wernigerode · Tel.: 03943 - 557398
Mobil: 0171 - 7528227

Öffentliche Bekanntmachungen

DEZERNAT I – HAUPT- UND RECHTSAMT

Wahlbekanntmachung

1. **Am Sonntag, dem 13. März 2016 findet in Sachsen-Anhalt die Wahl zum Landtag von Sachsen-Anhalt statt. Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr.**

2. Die Stadt Wernigerode ist in 20 Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis 20.02.2016 übersandt werden, sind der Wahlbezirk und die Adresse des Wahlraums angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben.

3. Die Briefwahlvorstände treten am Wahltag ab 15.30 Uhr in Halberstadt in den Dienstgebäuden des Landkreises Harz, Friedrich-Ebert-Str. 42 zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses zusammen.

4. Jeder Wahlberechtigte, der keinen Wahlschein besitzt, kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist. Die Wahlberechtigten haben zur Wahl ihre Wahlbenachrichtigung mitzubringen und ihren Personalausweis bereitzuhalten. Sie haben sich auf Verlangen des Wahlvorstandes über ihre Person auszuweisen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
   Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wahlberechtigte erhält am Wahltag im zuständigen Wahlraum einen Stimmzettel ausgehändigt.

   Jede wahlberechtigte Person hat **eine Erststimme** und **eine Zweitstimme**.

   Der Stimmzettel enthält jeweils in der Reihenfolge der Wahlvorschlagsnummern

   a) für die Wahl im Wahlkreis in **schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, ggf. auch ihrer Kurzbezeichnung, bei Bewerber/innen, die nicht für eine Partei auftreten, die Bezeichnung »Einzelbewerber« und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

   b) für die Wahl nach Landeswahlvorschlägen in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, ggf. auch ihre Kurzbezeichnungen und jeweils die Namen der ersten drei Bewerber der zugelassenen Landeswahlvorschläge und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

5. Die wahlberechtigte Person gibt:

5.1 die **Erststimme** in der Weise ab,
dass sie auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und

5.2 die **Zweitstimme** in der Weise,
dass sie auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Landeswahlvorschlag sie gelten soll.
Der Stimmzettel muss vom Wahlberechtigten in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum unbeobachtet gekennzeichnet und in gefaltetem Zustand so in die Wahlurne eingeworfen werden, dass die Kennzeichnung von Umstehenden nicht erkannt werden kann.

6. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk **sind öffentlich**. Jeder hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist. Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wähler durch Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten (§ 30 des Wahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt).

7. Wahlberechtigte, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

   a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder

   b) durch Briefwahl teilnehmen.

   Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Stadtverwaltung amtliche Unterlagen (Wahlschein, Stimmzettel, Stimmzettelumschlag sowie einen Wahlbriefumschlag) beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden. Für die Briefwahl wird dem Wähler ein Merkblatt zur Verfügung gestellt.

8. Jeder Wahlberechtigte kann das Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

   Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Wernigerode, den 13.02.2016

Gaffert
Oberbürgermeister

Stadt Wernigerode

Einteilung der Wahlbezirke der Stadt Wernigerode zur Landtagswahl am 13.03.2016

1 Gerhard-Hauptmann-Gymnasium – Westernstr. 29

An der Flutrenne
An der Malzmühle
Armeleuteberg
Auf der Marsch
Breite Str. 1-36
Brockenweg
Büchtingenstr.
Burgstr. 1-13
Forckestr.
Goethestr.
Große Bergstr.
Hans-Hoffmann-Weg
Hermann-Löns-Weg
J.-S.-Bach-Str.
Kanzleistr.
Kesselmühlenstr.
Kiefernweg
Kleine Schenkstr.
Klint
Klintgasse
Kochstr.
Kohlmarkt
Marktplatz
Marktstr.
Oberengengasse
Oberpfarrkirchhof
Salzbergstr.
Sägemühlengasse
Steingrube
Sylvestristr.
Teichdamm
Unterengengasse
Westernstr.

2 Grundschule Diesterweg – Gustav-Petri-Str. 3

Albert-Bartels-Str.
Bahnhofsplatz
Bahnhofstr.
Brandgasse
Breite Str. ab 37
Gerbergasse
Große Schenkstr.
Grubestr.
Grüne Straße
Gustav-Petri-Str.
Heidestr.
Heltauer Platz
Hinterstr.
Hirtenstr.
Johanniskirchweg
Johannisstr.
Kuhgasse
Mauergasse
Mittelstr.
Neuer Markt
Nicolaiplatz
Ochsenteichstr.
Pfarrstr.
Ringstr.
R.-Breitscheid-Str.
Sackgasse
Schäferstr.
Unter d. Küchengarten
Unter den Zindeln
Vor der Mauer

3 Pflegeheim Sonneck/Harzfriede – Nöschenröder Str. 48

Am Jägerkopf	Burgstr. ab Nr.14	Nöschenröder Str.
Am Schloß	Christianental	Pulvergarten
Am Vogelsang	Förstereiweg	Schmales Tal
Am Vorwerk	Friederikental	Tiergartenstr.
Bohlweg	Hartenberg	Voigtstieg
Bollhasental	Holfelder Platz	Walther-Rathenau-Str.
Bolmke	Kleine Bergstr.	Wildmeisterweg
Büchenberg	Liebfrauenkirchhof	Zillierbachtalsperre
Burgberg	Mühlental	

4 Kindertagesstätte Nöschenrode – Zwölfmorgental 3

Am Großen Bleek	Gartenstr.	Mettestr.
Am Küsterskamp	Harburg	Organistenstr.
Amelungsweg	Harburgstr.	Promenade
Bibensstr.	Hilleborchstr.	Schlossblick
Degenerstr.	Hornstr.	Schmidtstr.
Deliusstr.	Huberstr.	Schöne Ecke
Die Winde	Krausestr.	Stadtgarten
Ewaldsweg	Kreuzberg	Stieglitzecke
Försterplatz	Lindenbergstr.	Wilhelm-Raabe-Str.
Freilandstieg	Louis-Braille-Str.	Zwölfmorgental

5 Kindertagesstätte Villa Sonnenschein – Friedrichstr. 140

Am Sonnenbrink	Forellenstieg	Lüttgenfeldstr.
Am Wiesenhang	Friedrichstr. 1-53	Mönchstieg
Blochplatz	und 122-154	Röntgenstr.
Brückengasse	Im Kuntzsch. Garten	Sandbrink
Damaschkestr.	Karl-Liebknecht-Str.	Schillerstr.
Eisenberg	Karlstr.	Stilles Wasser
Fichtestr.	Kruskastr.	Unterm Ratskopf

6 A.-H.-Francke Schule – Friedrichstr. 63

Blockshornbergsweg	Insel	Lessingstr.
Friedrichstr.54a-77b	Kapitelsberg	Lutherstr.
und 99c-121	Kirchstr.	Papental
Himmelpforte	Kurzer Stieg	Pfälzergasse
Hohe Warte	Langer Stieg 1-21	Schlagbaumgasse
Humboldtweg	und ab 67	Wüstenteichen

7 A.-H.-Francke Schule – Friedrichstr. 63

Am Braunen Wasser	Freiheit	Quergasse
Am Eichberg	Friedrichstr. 77d-99b	Rosa-Luxemburg-Str.
Am Floßplatz	Hanneckenbruch	Schäfergrund
Amtsfeldstr.	Hasenwinkel	Schmiedeberg
Amtsgasse	Karnatzkistr.	Silberner Mann
Beerbergstr.	Kobalthütte	Steinbergstr.
Bielsteinchaussee	Langer Stieg 34-66	Steinerne Renne
Burgmühlenstr.	Lossenweg	Triangel
Drängetal	Mannsbergstr.	Trift
Drei-Annen-Hohne	Nesseltal	Wasserkunst
Frankenfeldstr.		

8 Evangelisch-Kirchliche Gemeinschaft – Ilsenburger Str. 11

Alte Brauerei	Darlingeröder Str.	Kantstr.
Alte Poststr.	Georgiistr.	Marklingeröder Str.
Am Auerhahn	Hasseröder Str.	Neustadter Ring
Am Ziegenberg	Heinrich-Heine-Str.	Plemnitzstr.
Auerhahnring	Ilsenburger Str.	Sonnenwiesen
Bodestr.	Im Altenröder Felde	Waldhofstr.
C.-Fr.-Gauß-Str.	Im Bruchanger	Weinbergstr.

9 Harzblick Schule – Heidebreite 10

Am Galgenberg	August-Bebel-Platz	Heidebreite
Am Katzenteich	Dornbergsweg	Kurtsstr.
Am Köhlerteich	Friedrich-Naumann-Str.	Unterm Wulfhorn
Am Schreiberteich	Gerhard-Bombös-Weg	Veckenstedter Weg 2-80, 1-43
An den Sieben Teichen	Gießerweg	Zaunwiese

10 Harzblick Schule – Heidebreite 10

Am Barrenbach	Charlottenring	Veckenstedter Weg,
Am Finkenborn	Im langen Schlage	gr. 82-90, ung.45-73
Am Fischerhof	Kaiserbreite	Zum Eichenholz
Bei den Schlehen	Karolinengarten	Zum Vitiholz
Charlottenlust	Sattlerbad	Zur Aue

11 Berufbildende Schulen – Feldstr. 79

Am Kupferhammer	Fliederweg	Pappelweg
Am Lüttgegraben	Hans-Falkenhagen-Str.	Paul-Renner-Str.
An der Holtemme	Hinter dem Gaswerk	Rothe Mühle
An der Teichmühle	Hundertmorgenfeld	Schlachthofstr.
Birkenweg	Im Hopfengarten	Schmatzfelder Chaussee
Blumenweg	Im Stadtfelde	Seigerhüttenweg
C.-G.Kratzenstein-Ring	Karl-Försterling-Str.	Tulpenweg
Eschenweg	Ligusterweg	Weidenweg
Feldstr.	Lochmühle	

12 Pestalozzi-Schule – Minslebener Str. 52

Am Anger	Hilde-Coppi-Str.	Minslebener Str. 1-56
Angerstr.	Käthe-Kollwitz-Str.	Minslebener Str. ab 57
Gerichtsstr.	Kleine Dammstr.	Schmatzfelder Str.
Große Dammstr. 1-31	Kleine Ziegelstr.	Schreiberstr.
Große Ziegelstr.	Kohlgartenstr.	Wegestr.
Hallbauerstr.		

13 Grundschule Stadtfeld – Ernst-Pörner-Str. 17

Dr.-Jacobs-Str.	Halberst. Chaussee	Max-Otto-Str.
Elisa-Crola-Str.	Hinzingeröder Str.	O.-v.-Guericke-Str.
Ernst-Pörner-Str.	M.-H.-Klaproth-Str.	Theodor-Fontane-Str.
Große Dammstr. ab 32	M.-Planck-Str.	Walther-Grosse-Ring

14 Schule Burgbreite – Platz des Friedens 1

Am Lustgarten	Halberstädter Str.	Lindenallee
An der Orangerie	Im Rosenwinkel	Plan Rimbeck
Auf der Burgbreite	Karl-Marx-Str. 1-22	Platz des Friedens
Bert-Heller-Str.	Kopernikusstr.	Rimbecker Str.

15 Kindertagesstätte Burgbreite – A.-Schweitzer-Str. 22

A.-Einstein-Str.	Apfelweg	Kirschweg
A.-Schweitzer-Str.	Aprikosenweg	Maerkerstieg
Am Horstberg	Benzinger. Chaussee	Mirabellenwiese
Am Kastanienwäldchen	Birnenstieg	Pfirsichweg
Am Schleifweg	Im Bodengarten	Quittengrund
Am Schmuckgraben	Johannishöfer Weg	Unter den Lehden
Am Tünneckenberg	Karl-Marx-Str. 23-35	Wolfsholz Nr.5
Am Ziegelberg	Karl-Marx-Str. ab 36	Ziegelbergsweg
An der Tongrube	Kalkhüttenweg	

Ortsteile

16 Geschäftsstelle Benzingerode – Schulstr. 4

Am Stapenberg	Leitweg	Schützentor
Auf den Steinkuhlen	Maschstr.	Silstedter Str.
Bergstr.	Mitteltor	Unterhof
Blankenburger Str.	Oberhof	Unterstr.
Brunnenstr.	Plan	Wasserstr.
Friedenstr.	Rösentor	Wernigeröder Str.
Gartenweg	Schäferberg	Wiesenweg
Hundsrücken	Schanze	Winkel
Im Lerchenfelde	Schulstr.	Ziegeleistr.

17 Dorfgemeinschaftshaus Minsleben – Krugberg

Am Bahnhof	Gartenbreite	Petersberg
Am Park	Hauptstr.	Reddeberweg
Am Wasser	Hundemühle	Von-Reiffenstein-Str.
An den Schrebergärten	Krugberg	

18 Grundschule Silstedt – Harzstr. 29

Ahornweg	Hangelgasse	Neue Mühle
Alter Bahnhof	Harzstr.	Pfingstgras
Am Bauplatz	Henning-Calvör-Str.	Schäfereigasse
Am Plan	Hinter dem Dorf	Schmiedestr.
Augstberg	Holzweg	Schützenstr.
Börstedter Str.	I.d. sauren Wiesen	Steinesche
Buchenweg	Lindenmühle	Thieberg
Clara-Zetkin-Str.	Mühlenstr.	Unter der Linde
Eichenweg	Müllergasse	Wolfsholz Nr. 2,3,4
Glockengasse		

19 Rathaus Schierke – Brockenstr. 5

Alte Dorfstr.	Bodeweg	In der Gasse
Alte Wernigeröder Str.	Brockenstr.	Kirchberg
Am Bahnhof	Hagenstr.	Ottoweg
Barenberg	Hermann-Löns-Weg	

20 Dorfgemeinschaftshaus Reddeber – Dorfstr. 34

Amselweg	Heudeberstr.	Umgehungsstr.
Am Stadtweg	Im Sieke	Woorthstr.
Auf der Breite	Kemmestr.	Zu den Gärten
Brockenblick	Knickweg	Zum Krug
Dorfanger	Lindenhof	Zum Kulcke
Dorfstr.	Sackstr.	Zum Lerchenberg
Grasewanne	Thiestr.	Zur Roten Mühle
Halbe Str.	Tiefental	

Wahllokale
zur Landtagswahl am 13. März 2016

Information zur Erreichbarkeit der Wahllokale für Wähler mit körperlichen Beeinträchtigungen

Für die Wahl am 13. März 2016 ist die Stadt Wernigerode in 20 Wahlbezirke eingeteilt. Auf Grund der Vielzahl der notwendigen Wahllokale ist es nicht möglich, zu allen Wahllokalen einen behindertengerechten, barrierefreien Zugang zu gewähren. Die folgende Auflistung der Wahllokale soll speziell auch den körperlich beeinträchtigten Wahlberechtigten einen Hinweis zur Zugänglichkeit der Wahllokale geben. Sollte das Wahllokal für diese Wahlberechtigten nicht erreichbar sein, möchten wir darauf hinweisen, dass mittels Wahlschein die Wahl durch Briefwahl möglich ist.

Nr	Wahlbezirk	Wahllokal	Hinweis zur Erreichbarkeit für Behinderte
1	Altstadt	Gerhart-Hauptmann-Gymnasium, Westernstr. 29	nicht barrierefrei (steile Stufen)
2	Neustadt	Grundschule Diesterweg, Gustav-Petri-Str.3	nicht barrierefrei (Stufen)
3	Mühlental	Pflegeheim Sonneck/Harzfriede, Nöschenröder Str. 48	**barrierefrei**
4	Zwölfmorgental	Kindertagesstätte Nöschenrode, Zwölfmorgental 3	nicht barrierefrei (Stufen)
5	Unteres Hasserode	Kita Villa Sonnenschein, Friedrichstr. 140	nicht barrierefrei (Stufen)
6	Hasserode Mitte	A.-H.-Francke Schule, Friedrichstr. 63	das Wahllokal ist barrierefrei über ausgeschilderten Hintereingang erreichbar
7	Oberes Hasserode	A.-H.-Francke Schule, Friedrichstr. 63	das Wahllokal ist barrierefrei über ausgeschilderten Hintereingang erreichbar
8	Ilsenburger Str.	Evang.-Kirchl. Gemeinschaft, Ilsenburger Str. 9	**barrierefrei**
9	Harzblick	Harzblick Schule, Heidebreite 10	nicht barrierefrei (Stufen)
10	Charlottenlust	Harzblick Schule, Heidebreite 10	nicht barrierefrei (Stufen)
11	Hundertmorgenfeld	Berufsbildende Schulen, Feldstr. 79	**barrierefrei**
12	Kohlgarten	Pestalozzi-Schule, Minslebener Str. 52	**barrierefrei**
13	Stadtfeld	Grundschule Stadtfeld, Ernst-Pörner-Str. 17	**barrierefrei**
14	Burgbreite	Schule Burgbreite, Platz des Friedens 1	**barrierefrei**
15	Burgbreite Ost	Kindertagesstätte Burgbreite, Albert-Schweitzer-Str. 22	**barrierefrei**
16	Benzingerode	Geschäftsstelle, Schulstr. 4	nicht barrierefrei (Stufen)
17	Minsleben	Dorfgemeinschaftshaus, Krugberg	nicht barrierefrei (Stufen)
18	Silstedt	Grundschule Silstedt, Harzstr. 29	nicht barrierefrei (Stufen)
19	Schierke	Rathaus Schierke, Brockenstr. 5	nicht barrierefrei (Stufen)
20	Reddeber	Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstr. 34	**barrierefrei**

Blinde und Sehbehinderte können beim Blinden- und Sehbehinderten-Verband Sachsen-Anhalt e.V. Tel. 0391 2896239 Internet: www.bsv-sachsen-anhalt.de, eine kostenlose Stimmzettelschablone für die Landtagswahl anfordern.

Bekanntmachung
über die Auslegung des Wählerverzeichnisses und die Erteilung von Wahlscheinen
für die Wahl zum Landtag von Sachsen-Anhalt am 13. März 2016

1. Das Wählerverzeichnis zur Landtagswahl für die Wahlbezirke der Stadt Wernigerode liegt in der Zeit vom 22. Februar bis 26. Februar 2016 während der Öffnungszeiten der Bürgerinfo, Nicolaiplatz 1 zu jedermanns Einsicht aus

Montag	8.00 – 15.30 Uhr
Dienstag	8.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 13.00 Uhr

   Der Wahlberechtigte kann verlangen, dass in dem Wählerverzeichnis während der Auslegungsfrist das Geburtsdatum unkenntlich gemacht wird.

   Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der Auslegungsfrist, spätestens am 26.02.2016 bis 13.00 Uhr in der Bürgerinfo, Nicolaiplatz 1 einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen.
   Der Antrag kann schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Alle in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten **erhalten bis zum 21. Februar 2016 eine Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag ins Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann in einem beliebigen Wahlbezirk des **Wahlkreises 16** oder durch Briefwahl wählen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

1. ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

2. ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 14 Abs.8 der Landeswahlordnung (LWO) bis zum 21.02.2016 oder die Antragsfrist auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 18 Abs. 1 LWO bis zum 26. 02.2016 versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfristen nach § 14 Abs. 8 oder nach § 18 Abs. 1 LWO entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Berichtigungsverfahren festgestellt wurde und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Stadtverwaltung gelangt ist

Wahlscheine können schriftlich oder auch persönlich **bis zum 11. März 2016, 18.00 Uhr**, bei der Stadtverwaltung bzw. im Wahlscheinbüro in der Bürgerinfo beantragt werden.

Im Falle **plötzlicher Erkrankung**, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, gestellt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nummer 5.2 Buchst. a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit einer körperlichen Beeinträchtigung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
– einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
– einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
– einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag,
– ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Stadtverwaltung vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief kann übersandt oder auch bei der auf dem Wahlbrief angebenen Stelle abgegeben werden.

Wernigerode, den 13.02.2016

Gaffert
Oberbürgermeister

Informationen zur Briefwahl für die Landtagswahl am 13. März 2016

Wenn Sie am Wahlsonntag nicht im Wahllokal wählen können, besteht die Möglichkeit mittels Briefwahl abzustimmen.

Persönliche Beantragung:

Vom **22. Februar bis zum 11. März 2016** besteht die Möglichkeit, im Wahlscheinbüro in der Bürgerinfo im Verwaltungsgebäude Nicolaiplatz 1 (1.Etage) die Briefwahlunterlagen **persönlich** zu beantragen **und vor Ort die Wahl vorzunehmen**.

Da in den ersten Tagen mit vielen Antragstellern gerechnet wird, möchten wir auf die Öffnungszeiten des Wahlscheinbüros innerhalb der Bürgerinfo hinweisen:

Montag	**8.00 – 15.30 Uhr**
Dienstag	**8.00 – 18.00 Uhr**
Donnerstag	**8.00 – 18.00 Uhr**
Freitag	**8.00 – 13.00 Uhr (am 11.03. bis 18.00 Uhr)**

Für die Briefwähler müssen die Wahlscheine und Briefwahlunterlagen ausgefertigt und übergeben werden.
Um lange Wartezeiten zu vermeiden, sollten zur Beantragung der Briefwahlunterlagen die Wahlscheinanträge auf den Rückseiten der Wahlbenachrichtigungskarten bereits ausgefüllt bereit gehalten werden.
Wurde eine Person zur Abholung der Briefwahlunterlagen bevollmächtigt, muss sich der Bevollmächtigte ausweisen.

Schriftliche Beantragung:

Des Weiteren kann die **Zusendung** der Briefwahlunterlagen beantragt werden.

Dafür sollen die Wahlscheinanträge auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarten genutzt werden. Die Karten werden bis zum 21. Februar 2016 jedem Wahlberechtigten zugestellt. Die Anträge sind in einem ausreichend **frankierten** Briefumschlag an das Wahlbüro der Stadt Wernigerode, Marktplatz 1, 38855 Wernigerode zu senden.

Auch die Beantragung per E-Mail ist unter der Adresse **briefwahl@wernigerode.de** möglich. Hierbei sollte die Anschrift, das Geburtsdatum, die Nummer des Wahlbezirkes und die Nummer im Wählerverzeichnis (oben auf der Vorderseite der Wahlbenachrichtigungskarte zu ersehen) vom Antragsteller angegeben werden.

Nach der Bearbeitung des Antrages werden die Briefwahlunterlagen an die auf dem Antrag angegebene Adresse gesandt. Auch die Angabe einer Urlaubsanschrift ist möglich. Briefwahlunterlagen an ausländische Adressen werden als Luftpost über die Deutsche Post versandt. Hier kann das Wahlbüro keine Garantie dafür übernehmen, dass die Briefe rechtzeitig den Wahlberechtigten erreichen.

SONSTIGES

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte als Flurbereinigungsbehörde
Große Ringstraße 52, 38820 Halberstadt, Telefon: (03941) 671 - 0

Öffentliche Bekanntmachung

Ausführungsanordnung für das Flurbereinigungsverfahren Vorharz Mitte 4 nunmehr Landkreis Harz, Verf.Nr. QLB115

und für das

Beschleunigte Zusammenlegungsverfahren Helsunger Bruch, Landkreis Harz, Verf.Nr. HZ0086

1. Anordnung

In dem

- Flurbereinigungsverfahren Vorharz Mitte 4, Landkreis Harz, Verfahrensnummer QLB115 und dem
- beschleunigen Zusammenlegungsverfahren Helsunger Bruch, Landkreis Harz, Verfahrensnummer HZ0086

wird hiermit nach § 61 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), die Ausführung des Flurbereinigungsplanes angeordnet.

Als Zeitpunkt des neuen Rechtszustandes und der rechtlichen Wirkungen des Flurbereinigungsplanes bzw. des Zusammenlegungsplans wird der

29. Februar 2016, 0:00 Uhr,

festgesetzt.

Zu diesem Zeitpunkt tritt der im Flurbereinigungsplan bzw. im Zusammenlegungsplan vorgesehene neue Rechtszustand an die Stelle des bisherigen. Die neuen Grundstücke werden anstelle der alten Grundstücke Eigentum der Teilnehmer. Der Rechtsübergang erfolgt außerhalb des Grundbuches. Der Übergang des Besitzes und der Nutzung der Grundstücke erfolgt mit Eintritt des neuen Rechtszustandes.

Hinsichtlich der Rechte an den alten Grundstücken und der diese Grundstücke betreffenden Rechtsverhältnisse, die nicht aufgehoben werden, treten die neuen Grundstücke an die Stelle der alten Grundstücke. Die örtlich gebundenen öffentlichen Lasten, die auf den alten Grundstücken ruhen, gehen auf die in deren örtlicher Lage ausgewiesenen neuen Grundstücke über (§ 68 Abs. 1 FlurbG). Das gilt auch für die Pachtverhältnisse.

Anträge auf Regelung des Nießbrauchs und der Pachtverhältnisse (§§ 69 und 70 FlurbG) sind - soweit sich die Beteiligten nicht einigen können – gemäß § 71 FlurbG innerhalb von drei Monaten nach Erlass der Ausführungsanordnung beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Große Ringstraße 52, 38820 Halberstadt zu stellen.

Mit dieser Ausführungsanordnung entfallen die Verfügungsbeschränkungen gem. § 34 FlurbG und in der Flurbereinigung Vorharz Mitte 4 enden auch die Wirkungen der vorläufigen Anordnungen nach § 36 FlurbG.

2. Überleitungsbestimmungen

Der tatsächliche Besitzübergang erfolgt im Gebiet der Flurbereinigung Vorharz Mitte 4 nach Aberntung der Flächen im Sommer 2016. Für das Gebiet der beschleunigten Zusammenlegung findet der tatsächliche Besitzübergang zum 29.02.2016 statt.

Der tatsächliche Besitzübergang wird zwischen den landwirtschaftlichen Nutzern direkt geregelt. Weitergehende Überleitungsbestimmungen nach § 62 Abs. 2 FlurbG zur tatsächlichen Überleitung in den neuen Zustand sind durch den Vorstand der Teilnehmergemeinschaft nicht festgelegt worden.

3. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21.07.2012 (BGBl. I S. 1577), wird hiermit die sofortige Vollziehung angeordnet, mit der Folge, dass Rechtsbehelfe keine aufschiebende Wirkung haben.

4. Begründung der Anordnung

Der Flurbereinigungsplan zum Flurbereinigungsverfahren Vorharz Mitte 4 mit dem Nachtrag 1 zum Flurbereinigungsplan und der Zusammenlegungsplan zum beschleunigten Zusammenlegungsverfahren Helsunger Bruch sind bestandskräftig geworden. Die Pläne sind widerspruchsfrei. Der Flurbereinigungsplan und der Zusammenlegungsplan sind unanfechtbar. Der Erlass der Ausführungsanordnung nach § 61 FlurbG ist damit möglich und geboten.

Der Erlass von weitergehenden Überleitungsbestimmungen zur tatsächlichen Überleitung in den neuen Zustand ist entbehrlich, da die Bewirtschaftung der Flächen überwiegend auf der Grundlage von zivilrechtlichen Pflugtauschen erfolgt und diese infolge der Ergebnisse der Pläne angepasst werden.

5. Begründung der Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung liegt sowohl im überwiegenden Interesse der Beteiligten als auch im öffentlichen Interesse.

Die aufschiebende Wirkung gegebenenfalls eingelegter Rechtsbehelfe gegen diese Ausführungsanordnungen hätte zur Folge, dass der Grundstücksverkehr erheblich erschwert sein würde. Ein längeres Hinausschieben der Ausführung des Flurbereinigungsplans bzw. des Zusammenlegungsplans ist für die Beteiligten nicht zumutbar. Sie dürfen erwarten, dass nicht nur der Besitz, sondern auch die Eigentumsverhältnisse an den neuen Grundstücken sobald wie möglich geregelt werden, damit die öffentlichen Bücher berichtigt werden können und der gesamte Grundstücksverkehr wieder normalisiert wird. Mit der sofortigen Vollziehung der Ausführungsanordnung wird die notwendige Rechtssicherheit geschaffen und die Abwicklung des gesamten Verfahrens beschleunigt.

Das besondere Interesse an der sofortigen Vollziehung ist auch gegeben, da in einem Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz eine Vielzahl aufs Engste miteinander verflochtener Abfindungen bestehen. Aus einer aufschiebenden Wirkung der gegen diese Ausführungsanordnung eingelegten Rechtsbehelfe würde der Eintritt der rechtlichen Wirkungen über einen längeren Zeitraum verzögert werden. Das ist nicht zumutbar und widerspricht dem Beschleunigungsgebot des Flurbereinigungsgesetzes.

Die sofortige Vollziehung liegt aber auch im öffentlichen Interesse, da der Allgemeinheit im Hinblick auf die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe und wegen der in die Flurbereinigung investierten erheblichen öffentlichen Mittel daran gelegen ist, die Ziele des Verfahrens möglichst bald herbeizuführen.

6. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Ausführungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Große Ringstraße 52, 38820 Halberstadt schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Die Frist wird auch durch Einlegung des Widerspruchs bei der Außenstelle des Amtes, Ritterstraße 17-19, 39164 Wanzleben oder beim Landesverwaltungsamt, Ernst-Kamieth-Str. 2, 06112 Halle (Saale), gewahrt.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs wird die Frist nur gewahrt, wenn das Widerspruchsschreiben bis zum Ablauf der angegebenen Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem auf die öffentliche Bekanntmachung folgenden Tag. Für die Wahrung der Frist ist das Datum des Einganges des Widerspruches bei der vorgenannten Behörde maßgebend.

Rechtsbehelfe gegen diese Anordnung haben wegen der Anordnung der sofortigen Vollziehung keine aufschiebende Wirkung.

Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung ist bei dem Oberverwaltungsgericht des Landes Sachsen – Anhalt in Magdeburg, Breiter Weg 203 – 206, 39104 Magdeburg, 8. Senat (Flurbereinigungssenat) der Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung zulässig (§ 80 Abs. 5 Satz 1, 2. Alternative VwGO).

Halberstadt, den 21.12.2015

Im Auftrag

Bernd Weber
Sachgebietsleiter (Dienstsiegel)

Gewässerschau 2016

Die Gewässerschau 2016 für Fließgewässer 2. Ordnung wird vom Unterhaltungsverband »Ilse/Holtemme« am **Donnerstag, den 14.04.2016 um 8.00 Uhr** durchgeführt.

Treffpunkt für den Schaubezirk IV – Wernigerode ist der Parkplatz – Neues Rathaus Wernigerode, Schlachthofstraße 6.

Interessenten setzen sich bitte mit dem Schauführer, Herrn Eichler, Tel. 03943 - 654 668 oder mit der Geschäftsstelle des UHV »Ilse/Holtemme«, Ilsenburg/OT Drübeck, Tel. 039452 - 481460 in Verbindung.

Eichler
Verbandsvorsteher

Mercedes-Benz Niederlassung Magdeburg unterstützt Kita Musikus

Im November 2015 fand in dem Mercedes-Benz Center in Wernigerode das alljährliche Adventskonzert statt. Ein Teil der Einnahmen sollte dieses Jahr der Kita Musikus in Wernigerode zu Gute kommen. Einen Spendenscheck in Höhe von 1.000 Euro überreichte am 20. Januar 2016 Karl-Heinz Gerdes (Centerleiter der Mercedes-Benz Niederlassung Wernigerode) an Petra Fietz, die als Amtsleiterin für Jugend, Gesundheit und Soziales für die städtischen Kindertagesstätten zuständig ist.

»Lernen von – mit – und durch Musik", dieses Motto wird in der Kindertagesstätte Musikus groß geschrieben. Neben der Musik ist auch das Spiel im Freien ein wichtiges Angebot. Der tägliche Aufenthalt an der frischen Luft unterstützt den natürlichen Bewegungsdrang und dient der Gesunderhaltung. »Durch die Spende sollen Bewegungsgeräte angeschafft werden, die zum Klettern, Hangeln und Balancieren anregen.« informierte Kindergärtnerin Sylvia Zörkler.

Centerleiter Karl-Heinz Gerdes meinte während der Spendenübergabe: »Wir fühlen uns mit der Region, in der wir nicht nur arbeiten, sondern auch leben, sehr verbunden. Durch diese Spende können Außenspielgeräte und andere Dinge, die nötig sind erworben und an Kinder weitergegeben werden. Was gibt es Schöneres als strahlende Kinderaugen, wenn sie die neuen Anschaffungen ausprobieren?«

Petra Fietz bedankte sich herzlich für die Spende und erklärte: »Wir sind begeistert von dem sozialen Engagement der Mercedes-Benz Niederlassung zu Gunsten der Kinder in der Kindertagesstätte Musikus und wissen das sehr zu schätzen. Mit Ihrer finanziellen Unterstützung können wir die Kinder noch intensiver und nachhaltiger durch sportliche Betätigung und Erfahrungen fördern.« //

Karl-Heinz Gerdes, Centerleiter Mercedes-Benz Niederlassung Wernigerode und Petra Fietz, Amtsleiterin für Jugend, Gesundheit und Soziales (beide Mitte) sowie die Kinder der Kindertagesstätte Musikus mit Ihren Erzieherinnen Sina Ede, Jenny Jessat und Sylvia Zörkler (von links).

Profi-Kinderwerkstatt bei den »Kleinen Strolchen«

Über den regen Betrieb in der Kita-Werkstatt freuen sich zukünftig auch heimischen Vögel, die sich sicher im selbstentworfenen Vogelhaus wohlfühlen werden.

Seit August 2015 wird in der Kindertagesstätte KLEINE STROLCHE in Reddeber fleißig gesägt, gehämmert und gebohrt. »Unser »Werkstattpapa« Benjamin Lubahn macht es möglich. Zweimal im Monat besucht er die Kinder und baut mit ihnen allerlei Spielzeug.« berichten die Mitarbeiterinnen der Einrichtung. »Für die professionelle Ausstattung der Werkstatt sorgten Spenden des Knappe-Baumarktes, der Firma IMO und natürlich auch der Eltern der fleißigen Handwerker.«

Mit viel Talent und Hingabe haben die Kinder gemeinsam unter anderem ein Vogelhaus für den Garten gebaut, das noch selbst bemalt wird. Dann können alle Kinder die Vögel in unserem Garten beim Fressen beobachten. »Auf diesem Wege möchten sich die Kinder, das Team und die Eltern noch einmal bei Benjamin Lubahn bedanken. Er ist aus unserer Einrichtung nicht mehr wegzudenken.« // *Die Kinder und das Kita-Team*

Kreismusikschüler punkten bei »Jugend musiziert«

Ein Instrument zu erlernen und zu beherrschen macht Spaß! Wieviel, das zeigten 23 Kreismusikschüler an den letzten beiden Wochenenden im Januar beim Regionalausscheid »Jugend musiziert« in den Kategorien Akkordeon, Alte Musik, Duo Klavier und ein Blechblasinstrument, Violine sowie Violoncello. Acht Nachwuchsmusiker können sich ganz besonders freuen: Johanna Schäfer (Akkordeon), Antonia Wohlmann, Nele Wagner, Gerrit Lühring (Gitarrentrio) sowie Emma und Friederike Friedrich, Sophie Markiewicz und Christian Bechtold (Ensemble »Alte Musik«) dürfen am 5. März aufgrund ihrer sehr hohen Punktzahl die Reise zum Landeswettbewerb nach Stendal antreten.

Beachtlich war auch der Vortrag des erst neunjährigen Leander Americo de Jesus Gomez, der sich mit einem perfekten Vortrag auf der Violine die volle Punktzahl erspielte. Svenja Bühler, Luna Luise Von Engeln, Nikola Pfützner (alle Violine), Erik Lennart Bühler, Christian Stock (beide Violoncello), Ulrike Trahan (Klavierbegleitung) sowie ein Gitarrenquartett zusammengesetzt aus Anabal Fock, Anjeli Nadda, Thibault Piper und Finn Arne Auerswald erhielten für ihre hervorragenden musikalischen Leistungen einen ersten Preis.

Friedrich Wagner (Klavier) und Charlotte Barth (Waldhorn) erspielten sich als Duo ebenso wie Nathalie Trahan (Violoncello) einen zweiten Preis.

Allen Teilnehmern einen herzlichen und Glückwunsch und den Weiterdelegierten ein dickes »Toi, toi toi!«. // *Kreismusikschule Harz*

// Bildung

Informationen im Internet auf https://myspace.com/stadtjugend-wernigerode

KONTAKT

Amt für Jugend, Gesundheit und Soziales, Stadtjugendpflege Wernigerode, Schlachthofstraße 6, 38855 Wernigerode, Gernot Eisermann // Tel. 03943-654517 // stadtjugend@wernigerode.de

KINDER- UND JUGENDHAUS CENTER

Benzingeröder Chaussee 1, Wernigerode
Telefon 03943-22291 // jhcenter@wernigerode.de // Anne Spruth Kathrin Pook, Mario Schmidt

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Donnerstag
14:00 – 21:00 Uhr
Freitag // jeden 2. Samstag
14:00 – 22:00 Uhr // Kinderzeit **14:00 – 18:00 Uhr**

REGELMÄSSIG

jeden Montag
15:00 – 18:00 Uhr Töpferwerkstatt // Spieleworkshop – Offene Angebote // **15:00 – 16:30 Uhr** Fitness Mädchen // **17:00 – 19:00 Uhr** Fitness Jungen // **17:00 – 19:00 Uhr** Gitarrenunterricht mit Frauke

jeden Dienstag
15:00 – 18:00 Uhr Kreativwerkstatt

jeden Mittwoch
15:00 – 17:30 Uhr Kreativwerkstatt Töpferwerkstatt // **17:00 – 19:00 Uhr** Fitness Jungen

jeden Donnerstag
15:00 – 18:00 Uhr Sport & Turniere / Kreativangebote / Ausflug & Erleben / Eltern kochen für Kinder

jeden Freitag
14:00 – 18:00 Uhr Entdecken & Erleben // **18:30 – 19:30 Uhr** Fitness Jungen // **19:00 – 21:00 Uhr** Jugendkoch AG // **20:00 – 21:00 Uhr** Fitness Mädchen

jeden 2. Samstag
14:00 Uhr Samstagscafé mit Back AG für Kinder, Jugendliche und Eltern // **14:00 – 22:00 Uhr** Offene Angebote

OFFENE ANGEBOTE

Dart // Fitness // Billard // Tischtennis // Bandprobe // Kickern // Internet // Spielen u. v. a. m.

HIGHLIGHTS – THEMA »OSTERZEIT«

Donnerstag, 03.03.2016
15:00 – 18:00 Uhr Projekt »Gemeinsam statt Einsam« – Kooperationstag (IB, Stadt & Ehrenamtliche) Sport, Spiel – Spannung & Experimente

Freitag, 04.03.2016
15:00 – 18:00 Uhr Ausflug / Alter ab 9 J. / Anmeldung notwendig! / Kosten 0,50 € // **19:00 – 22:00 Uhr** Spieleabend / Turniere

Montag, 07.03.2016
15:00 – 18:00 Uhr Töpfern mit Angela – Hort Stadtfeld

Donnerstag, 10.03.2016
15:00 – 18:00 Uhr Projekt »Gemeinsam statt Einsam« – Kooperationstag (IB, Stadt & Ehrenamtliche) Sport, Spiel – Spannung & Experimente

Freitag, 11.03.2016
15:00 – 18:00 Uhr Ausflug / Alter ab 9 J. / Anmeldung notwendig! / Kosten 0,50 € // **19:00 – 22:00 Uhr** Spieleabend / Turniere

Samstag, 12.03.2016
14:00 Uhr Back AG »Samstags-Café mit Kino«

Donnerstag, 17.03.2016
15:00 – 18:00 Uhr Projekt »Gemeinsam statt Einsam« – Kooperationstag (IB, Stadt & Ehrenamtliche) Sport, Spiel – Spannung & Experimente

Freitag, 18.03.2016
15:00 – 18:00 Uhr Ausflug / Alter ab 9 J. / Anmeldung notwendig! / Kosten 0,50 € // **19:00 – 22:00 Uhr** Spieleabend / Turniere

Donnerstag, 24.03.2016
15:00 – 18:00 Uhr Projekt »Gemeinsam statt Einsam« – Kooperationstag (IB, Stadt & Ehrenamtliche) Sport, Spiel – Spannung & Experimente

Samstag, 26.03.2016
14:00 Uhr Back AG »Samstags-Ostercafé mit Kino«

Donnerstag, 31.03.2016
15:00 – 18:00 Uhr Projekt »Gemeinsam statt Einsam« – Kooperationstag (IB, Stadt & Ehrenamtliche) Sport, Spiel – Spannung & Experimente

Freitag, 01.04.2016
15:00 – 18:00 Uhr Ausflug / Alter ab 9 J. / Anmeldung notwendig! / Kosten 0,50 € // **19:00 – 22:00 Uhr** Ü12-Disco im Center / Anmeldung notwendig! / Alter ab 12 J. (mit Einverständniserklärung der Eltern)

JUGENDCLUB HARZBLICK

Heidebreite 4, Wernigerode
Telefon 03943-633661 // jtharzblick@wernigerode.de // Ansprechpartner: Marcel Völkel, Birgit Hannover

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Donnerstag
14:00 – 21:00 Uhr
Freitag // jeden 2. Samstag
14:00 – 22:00 Uhr Kinderzeit
14:00 – 18:00 Uhr

REGELMÄSSIG

jeden Montag
14:00 Uhr Fußball-AG mit Hortkindern // **15:00 Uhr** Spielworkshop

jeden Dienstag
15:00 Uhr Kreativangebot

jeden Mittwoch
14:00 Uhr Fußball-AG mit Hortkindern // **16:00 Uhr** Musikworkshop // **19:00 Uhr** Hallenzeit für Jugendliche (außer in den Ferien)

jeden Donnerstag
15:00 Uhr Exkursionstag

jeden Freitag
15:00 Uhr Kinderkochstudio // **18:00 Uhr** Kochen und Backen für Jugendliche

jeden 2. Samstag
Offene Angebote

OFFENE ANGEBOTE

Dart // Fitness // Billard // Tischtennis // Bandprobe // Kickern // Internet // Spielen u. v. a. m.

HIGHLIGHTS

Freitag, 04.03. bis Samstag, 05.03.2016
Hüttenübernachtung im Oberharz für Jugendliche / Abfahrt: 04.03.16, **15:00 Uhr** am JT Harzblick – zurück 05.03.16, ca. **14:00 Uhr** / Anmeldung erforderlich! Anmeldeschluss: Mittwoch, 02.03.16 / Kosten 7,50 €

Montag, 07.03.2016
16:00 Uhr Kartenturnier eurer Wahl

Donnerstag, 10.03.2016
15:00 Uhr Ausflug zum Baden oder Bowlen

Dienstag, 15.03.2016
15:00 Uhr Frühlingsbasteln

Mittwoch, 16.03.2016
15:00 Uhr Weiter geht's mit dem Frühlingsbasteln

Donnerstag, 17.03.2016
16:00 Uhr Kinobesuch in Halberstadt mit Jugendlichen

JUGENDTREFF SILSTEDT

Harzstraße 26 a, Silstedt
Telefon 03943-249752 // jens.lux@wernigerode.de // Ansprechpartner: Jens Lux

In der Zeit vom 02.03.2016 – 27.03.2016 ist der Club wegen Krankheit in vom Streetworker begleiteter Selbstverwaltung zu folgenden Zeiten geöffnet:
Mo – Do **16:00 – 21:30 Uhr**
Fr – Sa **16:00 – 22:00 Uhr**

ÖFFNUNGSZEITEN AB 28.03.2016:

Mo	**13:30 – 21:30 Uhr**
Di	**13:30 – 21:30 Uhr**
Mi	**16:00 – 21:00 Uhr**
Do	**16:00 – 21:00 Uhr**
Fr	**14:00 – 23:00 Uhr**
Sa	**16:00 – 22:00 Uhr**

(Samstag, 27.02.2016, **14:00 – 23:00 Uhr** mit Betreuung)
Mi, Do, Sa – begleitete Selbstverwaltung

REGELMÄSSIG

Mo, Di, Fr – Gespräche bei Tee & Gebäck über das Alltägliche & Probleme // **16:00 – 18:00 Uhr** Gesellschaftsspiele // **19:00 – 20:00 Uhr** Gruppengespräche // **20:00 – 21:00 Uhr** Zeit für individuelle Gespräche

jeden Montag
18:00 – 20:00 Uhr Volley- und Fußball, Turnhalle Silstedt
jeden Dienstag
15:00 – 16:00 Uhr Turnhalle Silstedt und Benzingerode für die Jüngsten

jeden Mittwoch
15:00 – 20:00 Uhr Sportspiele und Tischtennis in der Mehrzweckhalle Benzingerode

jeden Freitag
14:30 – 15:45 Uhr Turnhalle Silstedt und Benzingerode für die Jüngsten // **16:00 – 18:00 Uhr** Spielnachmittag // **18:00 – 20:00 Uhr** Kochclub

HIGHLIGHTS

Dienstag, 01.03.2016
15:00 – 18:00 Uhr Gesellschaftsspiele und Gespräche

Dienstag, 29.03.2016
14:00 – 15:00 Uhr Hausaufgabenhilfe // **16:00 – 18:00 Uhr** Wanderung zum Austbergturm

JUGENDTREFF BENZINGERODE

Schützentor, Benzingerode
Telefon 03943-249716 // jens.lux@wernigerode.de // Ansprechpartner: Jens Lux

In der Zeit vom 02.03.2016 – 27.03.2016 ist der Club wegen Krankheit geschlossen.

ÖFFNUNGSZEITEN AB 28.03.2016:

Mo	**16:00 – 21:00 Uhr**
Di	**16:00 – 21:00 Uhr**
Mi	**14:30 – 21:30 Uhr**
Do	**14:30 – 21:30 Uhr**
Fr	**16:00 – 22:00 Uhr**

Samstag, 27.02.2016, **14:00 – 23:00 Uhr** mit Betreuung

REGELMÄSSIG

Mo, Di, Fr begleitete Selbstverwaltung // Mi, Do – **14:30 – 15:00 Uhr** Gespräche über das Alltägliche und Probleme // **17:30 – 18:30 Uhr** Kochclub (1 €) // **20:00 – 21:00 Uhr** Zeit für individuelle Gespräche

jeden Montag
18:00 – 20:00 Uhr Volley- und Fußball, Turnhalle Silstedt

jeden Dienstag
15:00 – 16:00 Uhr Turnhalle Silstedt und Benzingerode für die Jüngsten

jeden Mittwoch
15:00 – 20:00 Uhr Sportspiele und Tischtennis, Mehrzweckhalle Benzingerode

jeden Freitag
14:30 – 15:45 Uhr Turnhalle Silstedt und Benzingerode für die Jüngsten

HIGHLIGHTS

Mittwoch, 30.03.2016
14:30 – 15:00 Uhr Hausaufgabenhilfe // **15:00 – 17:30 Uhr** Sportspiele in der Mehrzweckhalle // **18:30 – 21:00 Uhr** Gespräche, Kicker und Dart

Donnerstag, 31.03.2016
15:30 – 17:30 Uhr Monopoly-Nachmittag // **18:30 – 21:00 Uhr** Gespräche und Planung Veranstaltungen

JUGENDTREFF SCHIERKE

Kirchberg 7, OT Schierke – in der Kita Brockenkinder
Telefon über Schierker Baude 039455-8630

ÖFFNUNGSZEITEN

Mi	**15:00 – 18:00 Uhr**
Do	**15:00 – 18:00 Uhr**

Wegen Bauarbeiten finden die Treffs des Jugendclubs zurzeit in der Schierker Baude, Barenberg 18 in Schierke statt.

»Generationskonzert«

Mittwoch, 2. März 2016, 14:30 – 16:00 Uhr

Frühlingskonzert des Philharmonischen Kammerorchesters unter der Leitung von MD Christian Fitzner und dem Chor des Gymnasiums Stadtfeld unter der Leitung von Susanne Ristau

Ort: Aula des Stadtfeldgymnasiums Wernigerode in der Ernst-Pörner-Straße 15

Unkostenbeitrag: nur 5 €

Mitglieder, Bekannte, Freunde und weitere Gäste sind zu diesem Konzert herzlich willkommen!

// Soziales

SENIOREN- UND FAMILIENHAUS WERNIGERODE

Steingrube 8
Tel. 03943-605044

VERANSTALTUNGEN

Dienstag, 01.03.2016
09:30 Uhr Kontaktegruppe – Alte Handarbeitstechnik // **10:00 Uhr** Kontakteverein – Kreativkreis // **10:00 Uhr** Gymnastik // **14:30 Uhr** Geselliges Tanzen // **14:30 Uhr** Englisch // **14:30 Uhr** Schreibwerkstatt // **17:00 Uhr** Qi Gong // **18:30 Uhr** Qi Gong

Mittwoch, 02.03.2016
09:30 Uhr Kontaktegruppe - Gesprächskreis »Fragen zur Zeit« // **11:00 Uhr** Englisch // **14:00 Uhr** Selbsthilfegruppe Blinde und Sehbehinderte // **14:00 Uhr** Kreativgruppe // **15:00 Uhr** Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete // **16:00 Uhr** Weißer Ring – Opferberatung // **17:00 Uhr** Qi Gong // **18:00 Uhr** Schach // **18:00 Uhr** Trauergesprächskreis // **19:00 Uhr** Qi Gong

Donnerstag, 03.03.2016
10:00 Uhr Nordic Walking // **10:00 Uhr** Instrumentalkreis // **14:00 Uhr** Spielnachmittag // **14:30 Uhr** Kontaktegruppe - Aktiv Kreativ // **14:30 Uhr** Wandergruppe der ehemaligen Lehrer // **15:00 Uhr** Selbsthilfegruppe Restless-Legs-Syndrom // **15:00 Uhr** Bund der Ruheständler und Hinterbliebenen - Vorstand

Sonntag, 06.03.2016
11:15 Uhr Hospizverein - Sonntag gegen Traurigkeit

Montag, 07.03.2016
09:15 Uhr Englisch // **09:30 Uhr** Selbsthilfegruppe 50 plus // **10:00 Uhr** Schach // **11:00 Uhr** Englisch/ Einsteiger // **13:00 Uhr** Volkssolidarität – Skat // **14:00 Uhr** Selbsthilfegruppe Frauen nach Krebs // **14:30 Uhr** Singgemeinschaft // **17:00 Uhr** Hospizverein – Sprechzeit // **17:30 Uhr** Selbsthilfegruppe Suchtbetroffene // **17:30 Uhr** Selbsthilfegruppe für Menschen mit Depressionen

Dienstag, 08.03.2016
09:30 Uhr Kontaktegruppe – Alte Handarbeitstechnik // **10:00 Uhr** Kontakteverein – Kreativkreis // **10:00 Uhr** Gymnastik // **10:00 Uhr** Gehirntraining // **14:30 Uhr** Englisch // **15:45 Uhr** Seniorentanz Einsteiger // **17:00 Uhr** Qi Gong // **18:30 Uhr** Qi Gong

Mittwoch, 09.03.2016
09:30 Uhr Kontakteverein – Gesprächskreis »Fragen zur Zeit« // **09:30 Uhr** Seniorentanz Fortgeschrittene // **11:00 Uhr** Englisch // **14:00 Uhr** Initiativgruppe Naturfreunde // **14:00 Uhr** Kreativgruppe // **15:00 Uhr** Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete // **16:00 Uhr** Selbsthilfegruppe MS-Betroffene // **16:00 Uhr** Weißer Ring – Opferberatung // **18:00 Uhr** Schach

Donnerstag, 10.03.2016
10:00 Uhr Nordic Walking // **14:00 Uhr** Spielnachmittag // **14:00 Uhr** Rolli-Fahrer // **14:30 Uhr** Aktiv Kreativ

Montag, 14.03.2016
09:15 Uhr Englisch // **09:30 Uhr** Selbsthilfegruppe 50 plus // **10:00 Uhr** Schach // **11:00 Uhr** Englisch/ Einsteiger // **13:00 Uhr** Volkssolidarität – Skat // **14:30 Uhr** Selbsthilfegruppe Parkinsonbetroffene // **14:30 Uhr** Singgemeinschaft // **17:00 Uhr** Hospizverein – Sprechzeit // **17:30 Uhr** Selbsthilfegruppe Suchtbetroffene // **17:30 Uhr** Selbsthilfegruppe für Menschen mit Depressionen

Dienstag, 15.03.2016
09:30 Uhr Kontaktegruppe – Alte Handarbeitstechnik // **10:00 Uhr** Kontakteverein – Kreativkreis // **10:00 Uhr** Gymnastik // **14:30 Uhr** Geselliges Tanzen // **14:30 Uhr** Englisch // **17:00 Uhr** Qi Gong // **18:30 Uhr** Qi Gong

Mittwoch, 16.03.2016
09:30 Uhr Kontakteverein – Gesprächskreis »Fragen zur Zeit« // **11:00 Uhr** Englisch // **14:00 Uhr** Kreativgruppe // **14:30 Uhr** Seniorenvertretung der Stadt Wernigerode // **15:00 Uhr** Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete // **16:00 Uhr** Weißer Ring – Opferberatung // **17:00 Uhr** Qi Gong // **18:00 Uhr** Schach // **18:00 Uhr** Hospizverein Trauergesprächskreis // **19:00 Uhr** Qi Gong

Donnerstag, 17.03.2016
09:30 Uhr Lesekreis // **10:00 Uhr** Instrumentalkreis // **10:00 Uhr** Nordic Walking // **14:00 Uhr** Spielnachmittag // **14:30 Uhr** Aktiv Kreativ // **15:00 Uhr** Selbsthilfegruppe Schlaganfallbetroffene

Freitag, 18.03.2016
10:00 Uhr Seniorenvertretung der Stadt Wernigerode

Montag, 21.03.2016
09:15 Uhr Englisch // **09:30 Uhr** Selbsthilfegruppe 50 plus // **10:00 Uhr** Schach // **11:00 Uhr** Englisch/ Einsteiger // **13:00 Uhr** Volkssolidarität – Skat // **14:30 Uhr** Singgemeinschaft // **17:00 Uhr** Hospizverein – Sprechzeit // **17:30 Uhr** Selbsthilfegruppe Suchtbetroffene // **17:30 Uhr** Selbsthilfegruppe für Menschen mit Depressionen

Dienstag, 22.03.2016
09:30 Uhr Kontaktegruppe – Alte Handarbeitstechnik // **10:00 Uhr** Kontakteverein – Kreativkreis // **10:00 Uhr** Gymnastik // **10:00 Uhr** Gehirntraining // **14:30 Uhr** Englisch // **17:00 Uhr** Qi Gong // **18:30 Uhr** Qi Gong

Mittwoch, 23.03.2016
09:30 Uhr Kontakteverein – Gesprächskreis »Fragen zur Zeit« // **09:30 Uhr** Seniorentanz Fortgeschrittene // **11:00 Uhr** Englisch // **14:00 Uhr** Kreativgruppe // **15:00 Uhr** Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete // **16:00 Uhr** Weißer Ring – Opferberatung // **17:00 Uhr** Qi Gong // **18:00 Uhr** Schach // **19:00 Uhr** Qi Gong

Donnerstag, 24.03.2016
10:00 Uhr Nordic Walking // **14:00 Uhr** Spielnachmittag // **14:30 Uhr** Aktiv Kreativ

Dienstag, 29.03.2016
09:30 Uhr Kontaktegruppe – Alte Handarbeitstechnik // **10:00 Uhr** Kontakteverein – Kreativkreis // **10:00 Uhr** Gymnastik // **10:00 Uhr** Gehirntraining // **14:00 Uhr** Initiative Sparkasse 60 plus // **14:30 Uhr** Englisch // **15:00 Uhr** Rentenberatung // **16:15 Uhr** Kochen // **17:00 Uhr** Qi Gong // **18:30 Uhr** Qi Gong

Mittwoch, 30.03.2016
09:30 Uhr Kontakteverein – Gesprächskreis »Fragen zur Zeit« // **09:30 Uhr** Seniorentanz Fortgeschrittene // **11:00 Uhr** Englisch // **14:00 Uhr** Kreativgruppe // **14:00 Uhr** Selbsthilfegruppe Diabetiker // **15:00 Uhr** Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete // **16:00 Uhr** Weißer Ring – Opferberatung // **17:00 Uhr** Qi Gong // **18:00 Uhr** Schach // **19:00 Uhr** Qi Gong

Donnerstag, 31.03.2016
10:00 Uhr Nordic Walking // **14:00 Uhr** Spielnachmittag // **14:30 Uhr** Aktiv Kreativ // **15:00 Uhr** Selbsthilfegruppe Kehlkopflose

(Änderungen möglich!) Unter der Telefonnummer 03943-605044 können nähere Informationen erfragt oder persönliche Gesprächstermine vereinbart werden.

SENIORENVERTRETUNG DER STADT WERNIGERODE E. V.

Steingrube 8
38855 Wernigerode
Telefon: 03943 – 248873
Mail: seniorenvertretung-stadt@wernigerode.de

VOLKSSOLIDARITÄT WERNIGERODE

Breite Straße 18 (Eingang beim Haus Unterengengasse 7)
38855 Wernigerode
Ansprechpartner:
Frau Annekatrin Czapla
Telefon: 03943 / 2091764

ÖFFNUNGS- UND BERATUNGSZEITEN

Mo	9 – 13 Uhr
Di	9 – 17 Uhr
Mi	9 – 13 Uhr
Do	9 – 17 Uhr

VERANSTALTUNGEN

Mittwoch, 17.02.2016
Wir laden zu einem vergnüglichen Nachmittag in »Biggis Jodlerstübchen« in Wernigerode ein. Abfahrt: **13:00 Uhr** ab ehem. Klubhaus HW, Theaterstraße Lidl, Bahnhof, Regenstein, Oesig. Preis: 9,00 € Fahrt plus 11,00 € für das Kaffeegedeck mit Musikprogramm

Sonntag, 28.02.2016
Theaterfahrt nach Quedlinburg - es wird »RIGOLETTO« aufgeführt, eine Oper von Giuseppe Verdi. Rigoletto – Narr am Hofe des Herzogs – hat eine schöne Tochter, die er wie eine Gefangene hält, um sie vor der »bösen Welt« zu schützen. Sie verliebt sich in den Herzog, der nur mit ihr spielt. Rigoletto wird mitschuldig an ihrem Tod.
Abfahrt: **14:00 Uhr** ab ehem. Klubhaus, HW, Theaterstraße, Bahnhof, Regenstein, Oesig
Preis: 18,00 € Fahrt und Eintritt Theater

Sonntag, 05.03.2016
Theaterfahrt nach Quedlinburg - es wird »FRA DIAVOLO«, eine komische Oper von Danil Francois Auber gespielt. Der Räuber Fra Diavolo treibt sein Unwesen, Geld und Gold ist nicht sicher vor Ihm, aber auch schönen Frauen ist er nicht abgeneigt. Ein lustiges Verwirrspiel beginnt, aber Ende gut – alles gut.
Abfahrt: **14:00 Uhr** ab ehem. Klubhaus HW, Theaterstraße Lidl, Bahnhof, Regenstein, Oesig
Preis: 18,00 € Fahrt u. Eintritt Theater

FRAUENZENTRUM WERNIGERODE

Breite Str. 84
Tel. 03943-626012
FrauenzentrumWR@web.de

BERATUNGSZEITEN

Mo 10 – 12 // 13 – 19 Uhr
Di 10 – 12 // 13 – 17 Uhr
Mi 10 – 12 // 13 – 19 Uhr
Do 10 – 12 // 13 – 17 Uhr

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Montag
10:00 Uhr Basis-Frauen-Kolleg für Migrantinnen // **14:00 Uhr** Kreativkreis // **16:00 Uhr** Englisch, Gruppe 1 // **17:30 Uhr** Verkauf im Solidaritätsshop »Stöberstube«

Dienstag
10:00 Uhr Cafe um 10:00 // **13:30 Uhr** Englisch, Gruppe 2 // **15:30 Uhr** AG Malen und Zeichnen

Mittwoch
10:00 Uhr Literaturkreis // **14:00 Uhr** Treffen alleinstehender Frauen // **17:30 Uhr** Al-Anon Familiengruppe

Donnerstag
10:00 Uhr Verkauf im Solidaritätsshop »Stöberstube« // **10:00 Uhr** Internetcafé // **14:00 Uhr** Frauentreff

Freitag
10:00 Uhr Basis-Frauen-Kolleg für Migrantinnen

10 Jahre Senioren-Schreibwerkstatt

Anlässlich dieses Jubiläums hatten die Mitglieder zu einer kleinen Feierstunde in das Senioren- und Familienhaus eingeladen, um die interessierten Gäste mit eigenen Texten, Ernsten und Heiterem, bekannt zu machen.

Zu den Gratulanten gehörten auch Vertreter der Stadt. So wurde u.a. von Herrn Andreas Heinrich und Frau Silvia Lisowski das kulturelle Engagement der Senioren hervorgehoben, so zum Beispiel bei Lesungen in Altenheimen, Schulen und bei Veranstaltungen der Seniorenvertretung der Stadt Wernigerode e.V.

Zum Abschluss waren alle Gäste herzlich eingeladen zu einer gemütlichen Kaffee- und Kuchenrunde, die zu einem lebhaften Gedankenaustausch genutzt wurde. // *Ilse Eilers*

Foto von rechts: Helgard Mallin, Ingeborg Motz, Ilse Veckenstedt, Ilse Eilers, Heike Matthies, Vera Freitag, Gerda Steckhahn, Irmgard Falk, Christine Schulz

Gedicht der Seniorenschreibwerkstatt

(Die Seniorenschreibwerkstatt hat am 12.01.2016 ihr 10-jähriges Bestehen gefeiert)

Frau Schwalbe sitzt auf einer Stange,
guckt hin und her, nervös und bange.
Ihr Mann flog fort am frühen Morgen.
»Schon seltsam«, denkt sie voller Sorgen,
»es macht mich eben erst verdutzt.
Warum hatte er sich so geputzt?«
Und so lange – es war richtig peinlich,
für täglich war er nie so reinlich.
Der kesse Schwälberich indessen
Wollt`den Alltag mal vergessen.
Er hatte geträumt die ganze Nacht,
von der Jungen, die ihn angelacht.
So flog er zwitschernd und allein
zu seinem netten Stelldichein.
Dort mochte er seinen Augen nicht trauen
da saßen ja zwei bildhübsche Frauen.
Sie fingen auch gleich zu zanken an, um diesen schönen Schwalbenmann.
Und immer, immer wieder
Zerrten sie ihn am Gefieder.
Er musste manche Feder lassen,
war das denn überhaupt zu fassen?
Ihn packte heilloses Entsetzen,
er musste flugs von dannen hetzen.
Zerrupft und erledigt kam er dann
Bei der geliebten Gattin an.
Die war pikiert, hat ihn ausgelacht.
Was hatte man denn mit dem gemacht?
Er fühlte es tief in seinem Herzen,
mit Seitensprüngen war nicht zu scherzen.
So etwas war nicht auszuhalten,
Das konnte er haben mit seiner Alten.

Ilse Eilers (Schreibwerkstatt Senioren- und Familienhaus)

// Stadt

STADT WERNIGERODE

REGELMÄSSIG

täglich
10:30 Uhr Stadtführung »1000 Schritte rund ums Rathaus«, Treffpunkt: Tourist-Information, Marktplatz 10, Innenstadt // **12:00 Uhr** Nationalpark Harz – Mit dem Ranger einmal um die Brockenkuppe, Erleben Sie mit dem Ranger eine informative Rundwanderwegführung um die Brockenkuppe. Die Veranstaltung findet täglich statt, Dauer: ca. 1 Stunde Treffpunkt: Brocken, am Eingang zur Wetterwarte, Brockenkuppe, 38879 Schierke, Brockenstraße // **10:00 Uhr** Harzmuseum Wernigerode, Harzmuseum, Klint 10. Ein modernes Museumskonzept bietet vielfältige Informationen zu naturwissenschaftlichen Themen aus Klima, Flora und Fauna, dem historischen Bergbau sowie stadtgeschichtliche Themen wie Handwerkskünste, Kirchen, Fremdenverkehr und Fachwerk.

montags
15:00 - 20:00 Uhr Jugendcafé im Keller Schiefes Haus, Klintgasse 5 Jugendcafé (Keller Schiefes Haus) jede 1. und 3. Woche im Monat montags: »Tim›s Tortentag«, Karten- und Brettspiele, Kicker, Dart, Computernutzung (1 h = 0,50 €), Speisen und Getränke nach Karte, im Sommer Eisbecher, Fruchtmixgetränke, Eiskaffee

dienstags
14:00 - 17:00 Uhr Offene Lernwerkstatt Kreativecke - »Basteln mit Naturmaterialien« IB - Schülerfreizeitzentrum, Feldstraße 7a

dienstags, mittwochs, donnerstags, samstags
15:00 - 20:00 Uhr Jugendcafé im Keller Schiefes Haus, Klintgasse 5 Karten- und Brettspiele, Kicker, Dart, Computernutzung (1 h = 0,50 €), Speisen und Getränke nach Karte, im Sommer Eisbecher, Fruchtmixgetränke, Eiskaffee

mittwochs
11:00 Uhr Nationalpark Harz - Treff mit dem Ranger am HohneHof Naturerlebniszentrum HohneHof, Nationalpark Harz, Drei Annen Hohne 100. Informationen, Basteln und Forschen mit dem Ranger

donnerstags
15:00 - **18:00 Uhr**
Kinder- und Jugendhaus »Center« 38855 Wernigerode, Stadt Benzingeröder Chaussee 1
Projekt »Gemeinsam statt Einsam« - Kooperationstag
Sport, Spiel, Spannung & Experimente! Kinder, Jugendliche und Erwachsene aller Nationalitäten sind herzlich eingeladen, sich bei vielfältigen Kreativ- und Sportangeboten, interkulturellen Spielen oder gemeinsamem Backen und Kochen zu treffen. Das Gemeinschaftsprojekt der Stadtjugendpflege und des Internationalen Bundes wird unterstützt durch zahlreiche Ehrenamtliche, den Landkreis Harz, das WIN - Wernigeröder Interkulturelles Netzwerk und das Quartiersmanagement des IB.

freitags
18:00 - 23:00 Uhr Jugendcafé im Keller Schiefes Haus, Klintgasse 5 1 x monatlich bei Interesse und ausreichenden Anmeldungen Dart- oder Kickerturnier / 1 x monatlich Grillabend (je nach Wetterlage & Wunsch) / Karten- und Brettspiele, Kicker, Dart, Computernutzung (1 h = 0,50 €), Speisen und Getränke nach Karte, im Sommer Eisbecher, Fruchtmixgetränke, Eiskaffee

VERANSTALTUNGEN

Freitag, 04.03.2016
20:00 Uhr City - Das Beste unplugged, KiK- Saal im HKK Hotel
Sonntag, 06.03.2016
17:00 Uhr Soireè im TC Gothisches Haus, Travel Charme Hotel Gothisches Haus, Foyer

Mittwoch, 09.03.2016
16:00 Uhr »Lesezwerge«, Kinderbibliothek

Samstag, 12.03.2016
20:00 Uhr »Rock im Marstall« Fürstlicher Marstall, Am Lustgarten 40. In diesem Jahr gibt es in bewährter Form wieder regionale Bands zu hören und zu sehen wie Blocksperga, Haus-Zwei, Jule Werner & Band

Sonntag, 13.03.2016
17:00 Uhr Soireè im TC Gothisches Haus,
Travel Charme Hotel Gothisches Haus, Foyer

Freitag, 18.03.2016
09:00 – 12:00 Uhr Frühjahrsputz im Wildpark, Treffpunkt: Gaststätte Christianental

Samstag, 19.03.2016
Gründungspokal Schützen
Freiwillige Feuerwehr Benzingerode, 38855 Benzingerode // **09:00 - 12:00 Uhr** »Gartenträume - Frühjahrsputz« Lustgarten, Treffpunkt: Parkplatz Lustgarten. Um vorherige Anmeldung wird gebeten. Kontakt: Stadt Wernigerode, SG Grünanlagen/Friedhöfe/Wildpark, Tel. 03943 654 670 // **19:30 Uhr** Manfred Krug & Uschi Brüning mit Band, KiK- Saal im HKK Hotel, Pfarrstraße 41

Sonntag, 20.03.2016
09:00 Uhr XIV. Museumsfrühling, Altstadt Wernigerode. Das detailierte Programm des Museumsfrühlings entnehmen Sie bitte dem Programmflyer. // **16:00 Uhr** »Musical Moments« KiK- Saal im HKK Hotel, Pfarrstraße 41. Nur das Beste aus über 20 berühmten Musicals präsentiert die Show »Musical Moments« von Espen Nowacki. // **17:00 Uhr** Soireè im TC Gothisches Haus, Travel Charme Hotel Gothisches Haus, Foyer

Samstag, 26.03.2016
Osterfeuer in Benzingerode
Freiwillige Feuerwehr Benzingerode, 38855 Benzingerode // **11:00 Uhr** Nationalpark Harz - Großes Ostereisuchen, Drei Annen Hohne, Naturerlebniszentrum HohneHof, Drei Annen Hohne 100. Ostereiersuche mit vielen Überraschungen für die ganze Familie

Sonntag, 27.03.2016
11:00 Uhr Ostereiersuchen mit dem Osterhasen, Treffpunkt: Spielplatz Wildpark Christianental // **16:00 Uhr** Konzert zum Ostersonntag mit dem Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode unter der Leitung von MD Christian Fitzner, Fürstlicher Marstall, Am Lustgarten 40 // **17:00 Uhr** Soireè im TC Gothisches Haus, Travel Charme Hotel Gothisches Haus, Foyer

Mittwoch, 30.03.2016
16:00 Uhr »Leseratte«, Kinderbibliothek

Seniorenwohnpark im Gut Voigtländer

Leben und Wohnen wie Vier-Sterne-Hotelgäste!

Wir sind nicht das klassische Pflegeheim!

Wir bieten Ihnen mehr. Ein selbstbestimmtes Leben in einem liebevoll eingerichteten Appartement.
Sehr gern auch mit Ihren eigenen Möbeln.
Eine Betreuung und Pflege nehmen Sie nach Ihren Wünschen in Anspruch.

Sie können wählen zwischen 1-Raum-, 2-Raum- und 3-Raum-Appartements von 35 m² bis 63 m²
Wohnfläche mit Balkon, Loggia oder Terrasse im historischen Ambiente eines Einzeldenkmals.

Die Appartements eignen sich auch sehr gut als Senioren-WG.

Alle Appartements verfügen über eine Küchenzeile.

Weiterhin hat jedes Appartement ein eigenes Badezimmer mit Dusche/WC, Telefon- und
SAT-Anschluss sowie kostenlose PKW-Stellplätze.

Die Nutzung unserer Sauna-Oase mit Finnischer Sauna, Infrarotsauna, Erlebnisdusche, Kneipp-
becken, Eisbrunnen und Ruhebereich steht Ihnen ebenfalls kostenfrei zur Verfügung.

Lassen Sie sich verwöhnen mit einem All-Inklusive-Paket zu einem sehr attraktiven Preis.

Unser Angebot zum Probewohnen können Sie jederzeit gern wahrnehmen.

Sie sind interessiert?
Dann fordern Sie bitte unseren Hausprospekt an!

Gut Voigtländer ★★★★
Landhotel & Gasthaus

Hotel Gut Voigtländer
Am Thie 2 · 38889 Blankenburg/Harz · Tel.: 03944 36 61 0
www.gut-voigtlaender.de · mail@gut-voigtlaender.de

Zusammenarbeit zwischen Stadtrat und Verwaltung verbessern

Prof. Dr. Weiß von der Hochschule Harz stellt Ergebnisse einer Befragung von Verwaltung und Stadtrat vor. Die Stadt Wernigerode hat beschlossen gemeinsam mit Politik und Bürgern eine Gesamtstrategie für eine nachhaltige Entwicklung zu erarbeiten und umzusetzen. Hierzu fand bereits im Dezember eine öffentliche Auftaktveranstaltung statt. Gemeinsam werden für die nächsten 15 Jahre Schwerpunkte für die Entwicklung der Stadt gesetzt. Ob Familienfreundlichkeit, Klimaschutz, dauerhafte Finanzierung, wirtschaftliche Weiterentwicklung oder Bildung – das sind beispielsweise Handlungsfelder, die in diesem Prozess gemeinsam bearbeitet werden. Die sich daraus entwickelnden strategischen Ziele sollen dann im Haushalt verankert und mit Kennzahlen untersetzt werden. So wird eine strategische Steuerung erarbeitet, die Leitplanken bietet für Entscheidungen.

Prof. Dr. Jens Weiß von der Hochschule Harz erforscht seit vielen Jahren, welche Bedingungen nötig sind, damit eine strategische Steuerung wirksam und erfolgreich ist. »Aus meiner Sicht sind gegenseitiges Vertrauen und eine gute Zusammenarbeit entscheidende Erfolgsfaktoren.«, so der Professor. Darüber hinaus müsse der Rat strategiefähig sein, sich also bei Entscheidungen an vereinbarten langfristigen Zielen orientieren. Beide, Verwaltung und Rat müssen steuerungskompetent sein. Dies bedeutet dass der Rat der Verwaltung klare strategische Leitlinien gibt und die Verwaltung sich über diese steuern lässt.

Und so hat Prof. Weiß begleitend zum Projekt »Gesamtstrategie für eine nachhaltige Entwicklung der Stadt Wernigerode«, welches in Kooperation mit der Bertelsmann-Stiftung organisiert wird, eine Befragung durchgeführt mit Stadträten und Führungskräften der Verwaltung. Sie thematisierte nicht Inhalte für eine nachhaltige Entwicklung, sondern befasste sich mit der Zusammenarbeit zwischen Stadtrat und Verwaltung sowie Vorstellungen zur strategischen Steuerung, also die Steuerung der Verwaltungsarbeit über strategische Ziele und Kennzahlen. Diese Befragung dient als Grundlage für die Entwicklung der Gesamtstrategie. Sie wurde anonym durchgeführt. Die Ergebnisse stellte Prof. Weiß am 3. Februar in der Hauptausschuss-Sitzung vor.

Die Befragten beurteilten die Entwicklung der Stadt als sehr positiv. Überwiegend ist das Interesse an einer Weiterentwicklung der strategischen Steuerung groß. Sehr unterschiedlich werden der derzeitige Stand der Steuerung und die Nutzung von Kennzahlen beurteilt. Aus der Befragung geht außerdem hervor, dass sich Stadtrat und Verwaltung eine bessere Zusammenarbeit wünschen. Vor allem von Seiten der Verwaltung ist der Wunsch nach konkreten strategischen Zielen ersichtlich.

»Unser Fazit ist, dass wir uns dem Thema Zusammenarbeit und Kommunikation gesondert und explizit widmen werden«, so Oberbürgermeister Peter Gaffert. Und so haben Mitglieder des Stadtrates und der Führungsebene der Verwaltung vereinbart, sich diesem Thema auf einer gesonderten Klausur anzunehmen. So soll das Vertrauensverhältnis gestärkt und das Miteinander verbessert werden. Ein solcher Arbeitskreis könnte darüber hinaus als Institution etablieren. Gemeinsam für die Zukunft der Stadt. //

// Kirche

EV. FREIKIRCHLICHE GEMEINDE – ARCHE

Freiheit 59

GOTTESDIENST UND KINDERGOTTESDIENST

Sonntag, 06.03.2016
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag 13.03.2016
10:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 20.03.2016
10:00 Uhr Gottesdienst

Karfreitag, 25.03.2016
10:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 27.03.2016
10:00 Uhr Gottesdienst

REGELMÄSSIG

dienstags
19:00 Uhr Bibelgespräch außer am 15.03.2016

freitags außer in den Ferien
17:00 Uhr Pfadfinder

samstags außer in den Ferien
19:00 Uhr Jugendtreff

KATHOLISCHE PFARREI ST. BONIFATIUS

Sägemühlengasse 18

GOTTESDIENSTE

Donnerstag, 03.03.2016
08:00 Uhr Gottesdienst

Freitag, 04.03.2016
17:00 Uhr Kreuzwegandacht

Samstag, 05.03.2016
18:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag,. 06.03.2016
10:00 Uhr Gottesdienst mit Kinderkirche

Montag, 07.03.2016
08:00 Uhr Laudes / Gottesdienst

Freitag, 11.03.2016
17:00 Uhr Kreuzwegandacht

Samstag, 12.03.2016
18:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 13.03.2016
10:00 Uhr Gottesdienst

Montag, 14.03.2016
08:00 Uhr Laudes / Gottesdienst

Donnerstag, 17.03.2016
08:00 Uhr Gottesdienst

Freitag, 18.03.2016
17:00 Uhr Kreuzwegandacht

Samstag, 19.03.2016
18:00 Uhr Gottesdienst

Palmsonntag, 20.03.2016
10:00 Uhr Gottesdienst

Montag, 21.03.2016
08:00 Uhr Laudes / Gottesdienst

Gründonnerstag, 24.03.2016
19:00 Uhr Gottesdienst

Karfreitag, 25.03.2016
10:00 Uhr Kinderkreuzweg // **15:00 Uhr** Karliturgie

Samstag, 26.03.2016 Osternacht
21:00 Uhr Gottesdienst

Ostersonntag, 27.03.2016
10:00 Uhr Gottesdienst

Ostermontag, 28.03.2016
10:00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 31.03.2016
08:00 Uhr Gottesdienst

REGELMÄSSIG

außer in den Ferien:

Montags
14:30 Uhr bis **16:00 Uhr** Krabbelspielgruppe // **14:30 Uhr** Religionsunterricht für die 1. und 2. Klasse (nicht am 10.03.16) // **15:30 Uhr** Religionsunterricht für die 3. und 4. Klasse (nicht am10.03.16) // **19:00 Uhr** BibelTeilen (= Schriftgesprächskreis)

Donnerstags
19:30 Uhr Kirchenchor

Freitags
15:30 Uhr Kinderschola // **19:00 Uhr** Jugend

VERANSTALTUNGEN

Mittwoch, 02.03.2016
19:00 Uhr Sitzung des Kirchenvorstands und des Pfarrgemeinderats

Sonntag, 06.03.2016
17:00 Uhr Fastenpredigt

Mittwoch, 09.03.2016
19:30 Uhr Männerkreis

Donnerstag, 10.03.2016
15:00 Uhr Seniorenkreis Thema: Selbstbestimmt zu Hause leben bis ins hohe Alter: Der Hausnotruf vom DRK

Freitag, 11.03.2016
19:30 Uhr Firmvorbereitung

EV. CHRISTUSGEMEINDE WERNIGERODE-SCHIERKE

Friedrichstr. 62

GOTTESDIENSTE

Donnerstag, 03.03.2016
19:00 Uhr Passionsandacht, Christuskirche/Lkt. Damm

Sonntag, 06.03.2016
10:00 Uhr Gottesdienst, Christuskirche/Pfr. Lehmann

Donnerstag, 10.03.2016
19:00 Uhr Passionsandacht, Christuskirche/Lkt. Damm

Sonntag, 13.03.2016
10:00 Uhr Gottesdienst, Christuskirche/Pfr. Bernhardt

Donnerstag, 17.03.2016
19:00 Uhr Passionsandacht, Christuskirche/Lkt. Damm

Sonntag, 20.03.2016
10:00 Uhr Gottesdienst, Christuskirche/Gem.Pädg. Bischoff

Donnerstag, 24.03.2016
19:00 Uhr Gottesdienst zu Gründonnerstag, Christuskirche

Freitag, 25.03.2016
10:00 Uhr Gottesdienst zu Karfreitag, Christuskirche/ Pfr. Sänger

Samstag, 26.03.2016
23:00 Uhr Andacht zur Osternacht, Christuskirche/ Lkt. Damm

Sonntag, 27.03.2016
10:00 Uhr Gottesdienst zum Ostersonntag, Christuskirche/ Probst Hackbeil

Montag, 28.03.2016
10:00 Uhr Gottesdienst zum Ostermontag, Christuskirche/ Lkt. Damm

VERANSTALTUNGEN

Mittwoch, 16.03.2016
15:00 Uhr Gemeindenachmittag, Pfarrhaus

GEMEINDEARBEIT

Montag, 07.03.2016
19:30 Uhr Aktivkreis, Pfarrhaus

JUGEND UND KINDER

Mittwoch, 09.03.2016
16:00 Uhr Teenykirche, Jugendzentrum Sylvestri

Donnerstag, 10.03.2016
15:00 Uhr gemeinsames Osterbasteln der Christenlehrekinder

Mittwoch, 23.03.2016
16:00 Uhr Teenykirche, Jugendzentrum Sylvestri

KIRCHENMUSIK

Donnerstags
19:00 Uhr Chorprobe, Pfarrhaus

Dienstag, 01.03.2016
19:00 Uhr Abendsingen, Christuskirche

EV.-KIRCHLICHE GEMEINSCHAFT ST. GEORGIIKAPELLE

Ilsenburger Str.11

GOTTESDIENST

Sonntag, 06.03.2016
10:00 Uhr Familiengottesdienst G.Weber

Sonntag, 13.03.2016
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl G.Weber

Sonntag, 20.03.2016
10:00 Uhr Gottesdienst Kl.Gerlach

Sonntag, 27.03.2016
08:30 Uhr Osterkurzgottesdienst, anschließend Osterfrühstück

VERANSTALTUNGEN

Montag, 07.03.2016
14:30 Uhr Seniorennachmittag // **18:00 Uhr** Ökumenisches Friedensgebet, Sylvestrikirche

Dienstag, 08.03.2016
15:30 Uhr Frauengebetskreis, überkonfessionell

REGELMÄSSIG

Montag (14-tägig)
17:00 Uhr Bibelgespräch LKG

Mittwoch
17:00 Uhr Teen-time (14-tägig)
Donnerstag
15:00 Uhr Bibelgesprächskreis
Freitag
09:45 – 11:00 Uhr Krabbelgruppe // **19:00 Uhr** Selbsthilfegruppe Sucht BKD

EV. KIRCHENGEMEINDE ST. JOHANNIS

Pfarrstraße 24

GOTTESDIENST UND KINDERGOTTESDIENST

Freitag, 04.03.2016
19:00 Uhr Weltgebetstag der Frauen; Martin-Luther-Saal; Pfrn. Dr. H. Liebold und der Ökumenische Arbeitskreis
Sonntag, 06.03.2016
10:00 Uhr Innenstadtgottesdienst für Groß und Klein im Martin-Luther-Saal, mit dem Kinderchor; Pfrn. Dr. H. Liebold und Kantorin Anne Engel
Samstag, 12.03.
15:00 Uhr ökumenischer Kreuzweg der Jugend, Beginn in der Christuskirche, Weg über St. Marien und St. Sylvestri, Abschluss in der Johanniskirche; Pfr. Stefan Hansch, Pfrn. Dr. Heide Liebold/ GP Jörn Bischof
Sonntag, 13.03.2016
10:00 Uhr Stadtgottesdienst in der Sylvestrikirche; Pfrn. C. Seichter
Samstag, 19.03.2016
12:00 Uhr Kinderkreuzweg in der Johanniskirche; Pfrn. Dr. H. Liebold
Sonntag, 20.03.2016
10:00 Uhr Gottesdienst zum Palmsonntag in der Johanniskirche; Pfrn. Dr. H. Liebold
Gründonnerstag 24.03.2016
18:00 Uhr Innenstadtgottesdienst mit Abendmahl in der Johanniskirche; Pfrn. Dr. H. Liebold
Karfreitag 25.03.2016
10:00 Uhr Gottesdienst mit Altarschließung; Pfrn. Dr. H. Liebold
Osternacht 27.03.2016
05:30 Uhr Gottesdienst mit Altaröffnung, Tauferinnerung und Abendmahl; Pfrn. Dr. H. Liebold und Team; anschließend Osterfrühstück im Martin-Luther-Saal
Ostersonntag, 27.03.2016
10:00 Uhr Festgottesdienst mit Osterlachen und Abendmahl und dem Chor der Johannisgemeinde; Pfrn. Dr. H. Liebold
Ostermontag 28.04.2016
10:00 Uhr Innenstadtgottesdienst in der Sylvestrikirche; Pfrn. C. Seichter

VERANSTALTUNGEN

Mittwoch, 02.03.2016
14:30 Uhr Gemeindenachmittag im Martin-Luther-Saal; Lichtbildervortrag über Kuba, zum Weltgebetstag der Frauen
Mittwoch, 02.03.2016
19:30 Uhr Lektüreangebote »In 40 Tagen durch das Markusevangelium« im Martin-Luther-Saal
Samstag, 05.03.2016
10:00 Uhr Treffen des Teams der Kinderkirche im Pfarrhaus
Mittwoch, 09.03.2016
16:00 Uhr Teenykirche im Ev. Begegnungszentrum in der Bachstraße; Gemeindepädagogin Michaela Beutel
Mittwoch, 09.03.2016
19:30 Uhr Lektüreangebote »In 40 Tagen durch das Markusevangelium« im Martin-Luther-Saal
Samstag, 12.03.2016
15:00 Uhr Kreuzweg der Jugend; Beginn in der Christuskirche, bitte aktuelle Aushänge beachten.
Dienstag, 15.03.2016
15:45 Uhr Bibelstunde im Seniorenzentrum »Burgbreite«
Mittwoch, 16.03.2016
14:30 Uhr Seniorentanz mit Frau Damm im Martin-Luther-Saal
Mittwoch, 16.03.2016
19:30 Uhr Lektüreangebote »In 40 Tagen durch das Markusevangelium« im Martin-Luther-Saal
Freitag, 18.03.2016
16:00 Uhr Eltern-Kind-Nachmittag des Evangelischen Kindergartens im Martin-Luther-Saal; Gemeindepädagogin Michaela Beutel
Samstag, 19.03.2016
10:00 Uhr Osterbasteln für Kinder von 5 bis 12 Jahren im Martin-Luther-Saal mit Kinderkreuzweg und abschließendem Mittagessen
Dienstag, 22.03.2016
14:30 Uhr Gesprächskreis am Nachmittag im Pfarrhaus mit Frau Jurkowski-Potutschek-Reise in die Welt der Kirchenbücher von St. Johannis
Donnerstag, 24.03.2016
15:00 Uhr Bibelstunde im Seniorenzentrum »Stadtfeld«
Donnerstag, 24.03.2016
20:00 Uhr Treffen des Mediumkreises zum Bemalen der Ostereier für das Osterfrühstück
Freitag, 25.03.2016
15:00 Uhr Familientag im Martin-Luther-Saal zum Thema »Reise ins Land des Weltgebetstages«; Gemeindepädagogin Michaela Beutel
Sonntag, 28.03.2016
14:00 Uhr lädt der Ökumenische Arbeitskreis der Kirchen zu einem Forum mit den Kandidaten aus unserem Landkreis zur bevorstehenden Landtagswahl ein
Mittwoch, 30.03.2016
19:30 Uhr Taizéandacht im Martin-Luther-Saal, das Einsingen beginnt um **19:00 Uhr**
Donnerstag 31.03.2016
11:00 Uhr Treffen des Teams der offenen Kirche im Pfarrhaus

REGELMÄSSIG

außer in den Ferien
Jeden Dienstag
19:30 Uhr Kantoreiprobe im Martin-Luther-Saal // **15:00 – 17:00 Uhr** Spiel- und Bastelnachmittag im Pfarrhaus
Jeden Mittwoch
09:30 Uhr Krabbelgruppe // **17:00 Uhr** Konfirmanden Klasse 7: 09.03./23.03. **17:00 – 18:30 Uhr** Konfirmanden Klasse 8: 02.03./ 16.03./30.03. **17:00 – 18:30 Uhr**, **19:15 Uhr** Jugendkreis ab Klasse 9
Jeden Donnerstag
16:15 Uhr Chorprobe des Kinderchores im Haus Gadenstedt // **19:00 Uhr** Chorprobe des Kirchenchores St. Johannis im M.-Luther-Saal
Jeden Dienstag
15:00 Uhr Christenlehre Klasse 3-4; Haus Gadenstedt // **16:00 Uhr** Christenlehre Klasse 1-2; Haus Gadenstedt

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE WERNIGERODE

Lüttgenfeldstraße 3b

GOTTESDIENSTE

Sonntags
09:30 Uhr
Mittwochs außer 23.03.2016
20:00 Uhr
Karfreitag, 25.03.2016
09:30 Uhr Gottesdienst
Ostersonntag, 27.03.2016
09:30 Uhr Gottesdienst zu Ostern mit Konfirmation

KINDER UND JUGEND

Sonntags
Kinderchor und –unterrichte in versch. Altersgruppen
Sonntag, 13.03.2016
Religions- und Konfirmandenunterricht
Sonntag, 13.03.2016
Jugendgottesdienst

WEITERE VERANSTALTUNGEN

Dienstag, 15.03.2016
19:30 Uhr Andacht in der Kurklinik Teufelsbad

SELBST. EV.-LUTH. KREUZKIRCHE

Lindenbergstraße 23

KIRCHENGEMEINDE ST. SYLVESTRI/LIEBFRAUEN

St. Sylvestri: Oberpfarrkirchhof // Haus Gadenstedt: Oberpfarrkirchhof 13 // Luthersaal: Pfarrstraße

GOTTESDIENSTE UND KINDERGOTTESDIENSTE

Sonntag, 06.03.2016
10:00 Uhr Familieninnenstadtgottesdienst, St. Johanniskirche, Luthersaal
Sonntag, 13.03.2016
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, St. Sylvestrikirche
Sonntag, 20.03.2016
10:00 Uhr Gottesdienst, St. Sylvestrikirche
Donnerstag, 24.03.2016
18:00 Uhr Der andere Gottesdienst, St. Sylvestrikirche
Freitag, 25.03.2016
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, St. Sylvestrikirche
Sonntag, 27.03.2016
07:00 Uhr Andacht auf dem Theobaldifriedhof // **10:00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl, St. Sylvestrikirche
Montag, 28.03.2016
10:00 Uhr Stadtgottesdienst, St. Sylvestrikirche
Weltgebetstag, Freitag, 04.03.
19:00 Uhr, Luthersaal - Motto: »Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf«
Passionsandachten
Freitag, 11.03. und 18.03.
17:00 Uhr St. Sylvestrikirche, Sakristei

REGELMÄSSIGES

Montag, 07.03.
18:00 Uhr Friedensgebet, St. Sylvestrikirche
Mittwoch, 02.03.,16.03. und 30.03.
16:00 Uhr Eltern-Kind-Kreis, Haus Gadenstedt
Samstag, 05.03.
15:00 Uhr Familientag, Luthersaal

NOTFALLSEELSORGE

Donnerstag, 03.03.
17:30 Uhr Andacht anlässlich des 10jährigen Bestehens, St. Sylvestrikirche

GRUPPEN UND KREISE

Mittwoch, 02.03.2016
20:00 Uhr Männerrunde, Haus Gadenstedt
Montag, 07.03.2016
19:00 Uhr Frauengesprächskreis 55+, Pfarrhaus
Mittwoch, 09.03.2016
14:30 Uhr Frauenhilfe, Haus Gadenstedt
Montag, 14.03.2016
19:30 Uhr Sitzung des GKR, Haus Gadenstedt
Mittwoch, 16.03.2016
14:30 Uhr Gesellige Tänze (50 +) im Luthersaal // **15:00 Uhr** Handarbeitskreis, Haus Gadenstedt // **20:00 Uhr**, Frauenabend, Haus Gadenstedt, Thema: »Basteln«
Montag, 21.03.2016
19:30 Uhr Bibelgesprächskreis, Pfarrhaus
Mittwoch, 23.03.2016
14:30 Uhr Gemeindenachmittag, Seniorenheim »Harzfriede«

JUGEND- U. KINDERGRUPPEN

mittwochs
18:00 Uhr Junge Gemeinde ab 8. Klasse, ev. Jugendzentrum
Mittwoch, 09.03. und 23.03.
16:00 Uhr Teenie-Kirche (5. u. 6. Klasse), ev. Jugendzentrum
Mittwoch, 16.03. und 30.03.
16:30 Uhr Konfirmanden 7. Klasse, ev. Jugendzentrum
Mittwoch, 09.03.und 23.03.
16:30 Uhr Konfirmanden 8. Klasse, ev. Jugendzentrum
dienstags
15:00 Uhr Christenlehre 3. – 4. Klasse, Haus Gadenstedt // **16:00 Uhr** Christenlehre 1. – 2. Klasse, Haus Gadenstedt

MUSIKALISCHE GRUPPEN

montags
19:30 Uhr Flötenensemble, Haus Gadenstedt
dienstags
19:30 Uhr Kantorei, Luthersaal
donnerstags
16:15 Uhr Kinderchor, Haus Gadenstedt // **19:00 Uhr** Kirchenchor, Haus Gadenstedt
freitags
18:00 Uhr Ökumenischer Bläserkreis, Haus Gadenstedt

KIRCHENMUSIK

Freitag, 25.03.
15:00 Uhr, St. Sylvestrikirche Musikalische Andacht zur Sterbestunde Jesu
Kindermusicalprojekt 2016 für alle Kinder, die Spaß am Singen, Bewegen und Spielen haben
Donnerstag, 10.03. – Beginn der Proben
16:15 Uhr – 17:00 Uhr, Haus Gadenstedt, Anmeldung und nähere Informationen bei Kantorin Anne Engel

HARZER TAFEL

Donnerstag, 03.03., 17.03. und 31.03.
ab **10:30 Uhr** St. Sylvestrikirche, Seiteneingang

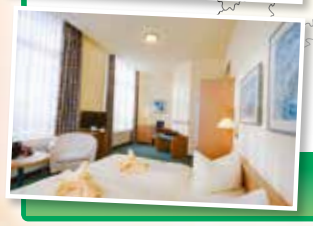
ÖKUMENISCHE WÄRMESTUBE

montags und freitags
ab **09:00 Uhr**, Senioren-und Familienhaus, Seingrube

Änderungen vorbehalten

travdo Hotels & Resorts

Schnuppern Sie Frühlingsluft



***Hotel Alte Klavierfabrik Meißen
4 Schnupper- und Entdeckertage in der PORZELLANSTADT MEISSEN

Sie kennen Meißen noch nicht? Na dann wird es aber Zeit! Schlendern Sie beim Stadtrundgang durch die liebevoll restaurierte, historische Meißner Altstadt, vorbei an prächtigen Renaissance-Bürgerhäusern und alten Herrenhöfen. Am nächsten Tag besichtigen Sie dann die beiden Wahrzeichen der Stadt: die Albrechtsburg und den Dom zu Meißen.

ab 129,- € p. P.

Angebot 1283

- ✓ 3 Übernachtungen
- ✓ 1 Piccolo Graf von Wackerbarth Sekt zur Begrüßung
- ✓ 3x Frühstück vom Buffet
- ✓ 1x Abendessen im Rahmen der HP
- ✓ 1x Stadtführung durch Meißen
- ✓ 1x Kombi-Führung Dom und Albrechtsburg Meißen

Hotel Alte Klavierfabrik Meißen · Ferdinandstr. 2 · 01662 Meißen
03521 | 7550 · meissen@travdo-hotels.de · www.travdo-hotels.de

***Ferien Hotel Spreewald
FIT UND AKTIV durch den Spreewald

ab 239,- € p. P.

Angebot 845

- ✓ 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
- ✓ 1x Spreewälder Gurkenwasser (Kräuterlikör) zur Begrüßung
- ✓ 4x Abendessen im Rahmen der HP
- ✓ 2 Stunden Paddeln im Spreewald mit einem 2er Paddelboot
- ✓ Leihfahrrad am 2. oder 3. Tag inkl. Lunchpaket für unterwegs (keine Kinderräder)

Ferien Hotel Spreewald · Limberger Hauptstraße 16 · 03099 Kolkwitz – Limberg · 03560 4 | 630 · spreewald@travdo-hotels.de

****Panorama Berghotel Wettiner Höhe
RADEL- & RELAXURLAUB im Erzgebirge

ab 269,- € p. P.

Angebot 565

- ✓ 5x Übernachtungen
- ✓ 2x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- ✓ 5x Abendessen im Rahmen der Halbpension
- ✓ 1x Begrüßungsgetränk
- ✓ 1x freie Fahrt auf der Sommerrodelbahn
- ✓ 1x kostenfreier Fahrradverleih für einen Tag
- ✓ 1x Fahrradkarte
- ✓ 10 % Rabatt auf Wellnessleistungen vor Ort

Panorama Berghotel Wettiner Höhe · Jahnstraße 23 · 09548 Seiffen
03736 2 | 1400 · wettiner-hoehe@travdo-hotels.de

***Superior Ferien Hotel Lewitz Mühle
FRÜHLINGSGEFÜHLE nahe Schwerin

ab 174,- € p. P.

Angebot 701

- ✓ 3 Übernachtungen
- ✓ 3x reichhaltiges Frühstück
- ✓ romantische Rosendeko und 1 Flasche Prossecco auf Ihrem Zimmer
- ✓ 3x Abendessen im Rahmen der HP
- ✓ 1x 1 Tasse Kaffee & 1 Stück Kuchen
- ✓ 1x Feuchtigkeitskurzpflege (20 min.) für SIE
- ✓ 1x Rückenmassage (15 min.) für IHN

Ferien Hotel Lewitz Mühle · An der Lewitz Mühle 40 · 19079 Banzkow – Schwerin · 03861 | 505-0 · lewitz-muehle@travdo-hotels.de

***Hotel Altmark
5 Tage MÄRCHEN-URLAUB

ab 199,- € p. P.

Angebot 406

- ✓ 4x ÜN inkl. Frühstück vom Buffet
- ✓ 3x Mittagessen mit 2 Wahlgerichten
- ✓ 4x Kuchenbuffet mit Kaffee
- ✓ 4x kalt-warmes Abendbuffet
- ✓ Getränke von 11.00 bis 21.00 Uhr
- ✓ Eintritt in den Salzwedeler Märchenpark
- ✓ kostenfreier Parkplatz

Hotel Altmark · Ernst-Thälmann-Str. 96 · 39624 Kalbe an der Milde
03908 0 | 38862 · altmark@travdo-hotels.de

Diese und weitere 600 Angebote sind buchbar unter

www.travdo-hotels.de

und 03737/78180-80

Anbieter & Veranstalter: travdo hotels & resorts GmbH | Bahnhofstraße 61 | 09306 Rochlitz
Registergericht: AG Chemnitz, HRB 24000 | Ust.-Id.: DE 250665513

Erdgas plus Solar

Zuschuss sichern und die Umwelt schonen!

Das kostengünstige Energiespar-Duo für Ihr neues Zuhause

Sie bauen ein Haus und sind auf der Suche nach der passenden Wärmeversorgung für Heizung und Warmwasser?

Mit dem Einsatz moderner Erdgas-Brennwerttechnik in Kombination mit einer thermischen Solaranlage schlagen Sie gleich zwei Fliegen mit einer Klappe: Sie erfüllen die gesetzlichen Anforderungen und entscheiden sich zudem für eine besonders kostengünstige und umweltschonende Heizungslösung. Die Stadtwerke Wernigerode unterstützen Sie dabei!

Wir fördern Ihren Einsatz für die Umwelt mit einem Zuschuss in Höhe von 500 Euro für die Erdgas-Brennwertheizung plus 100 Euro für Ihre thermische Solaranlage. Möchten Sie mehr erfahren? Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gern.

Beratungszentrum „Treffpunkt Energie“ · Breite Straße 8 · 38855 Wernigerode
Energieberatung: Jens Schreiber · Tel. 03943 556-363 · Fax. 03943 556-443
jens.schreiber@stadtwerke-wernigerode.de · www.stadtwerke-wernigerode.de

STADTWERKE WERNIGERODE
Energie rund um die Uhr